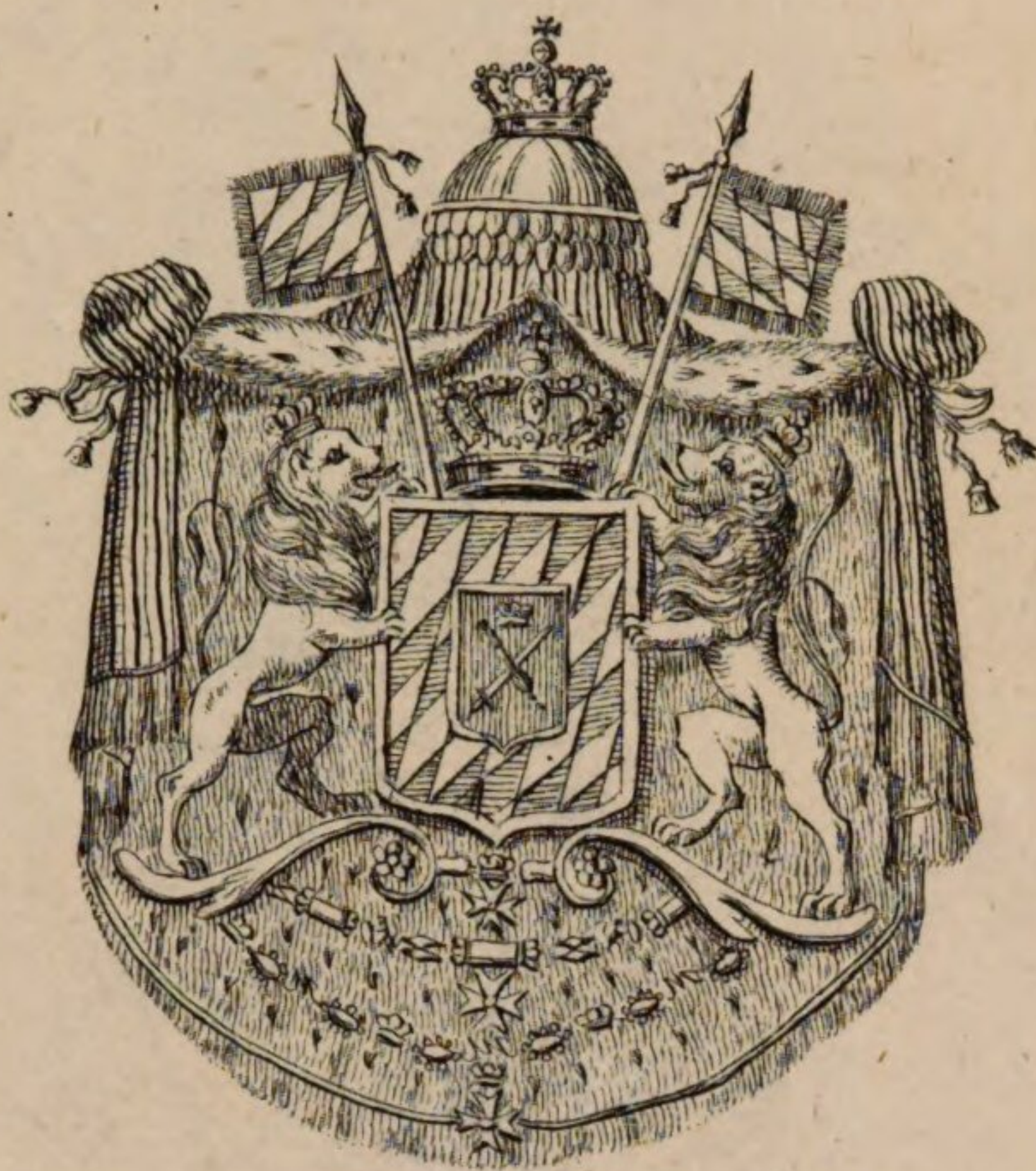


J. rom. c.

299m

J. rom. C.
299^{ma}



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Entwurf
eines Systems
des
Pandectenrechts
zu Vorlesungen

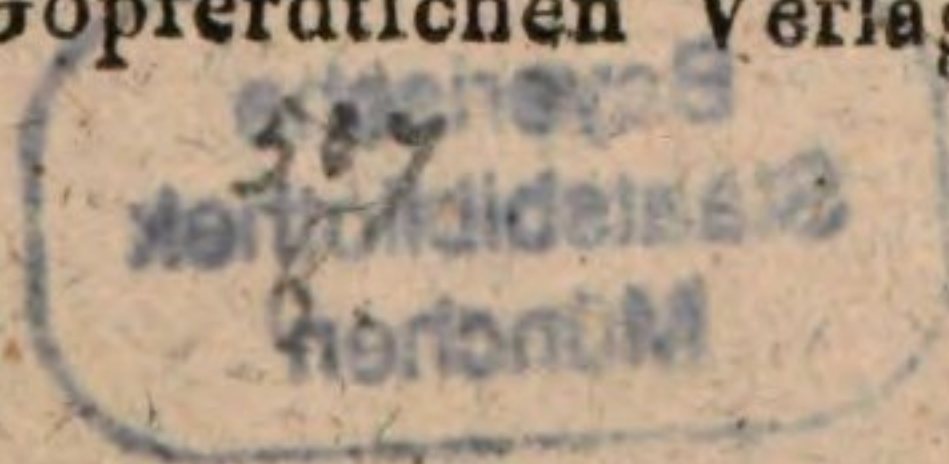
von

Dr. Joh. Ant. Lud. Seidensticker,

Herzogl. Sachf. Weim. Hofr. u. ord. Prof. d. Rechte zu Jena,
wie auch des Herzogl. Sächf. gemeinf. Hofgerichts, des
Schöppenstuhls u. der Juristen - Facultät das. Beysitzer.

Jena, 1807.

Zu haben in der Göpferdtischen Verlagsbuchhandlung.



Einleitung

Einleitung

Einleitung

Einleitung

Einleitung

Einleitung

Einleitung

Einleitung

Bayrische
Staatsbibliothek
München

V o r r e d e.

Zweck, Plan und Methode des gegenwärtigen *Entwurfs eines Systems des Pandectenrechts*, welcher zunächst für meine Vorlesungen bestimmt ist, lassen sich zwar aus der an der Spitze desselben stehenden *allgemeinen Tabelle*, so wie aus dem zweyten und fünften Capitel der darauf folgenden *Einleitung*, einigermaßen ansehen. Es bedarf aber hier einer ausführlicheren Erklärung.

I. Wenn ich eine *systematische* Darstellung des Pandectenrechts versucht habe, so habe ich gar wohl bedacht, wie wenig es die Natur einer positiven Wissenschaft erlaubt, sie in der Art und Weise systematisch zu behandeln, daß darin, wie im Felde der Speculation, alles aus Einem Grundsätze abgeleitet wird. Einer solchen

Behandlung ist die Jurisprudenz schon um deswillen nicht fähig, weil sie nicht bloß von idealer, sondern zugleich auch von realer Beschaffenheit ist, d. h. weil sie es nicht bloß mit dem Rechtsbegriffe (*iusti iniustique scientia*), sondern auch mit der Natur und ihren Erscheinungen (*rerum divinarum atque humanarum notitia*), zu thun hat. Systematisch wird die Jurisprudenz dann behandelt, wenn man sie nach Differenzen oder Theilungsgründen ordnet und darstellt, welche bald von dem Rechtsbegriffe, bald von den legislatorischen Zwecken, Motiven und Maximen, bald auch nur von der Verwandtschaft nach Object und Subject, hergenommen sind.

II. Bey der systematischen Methode darf man aber nie veräümen, auch mit der Folge und Ordnung der Quellen vertraut zu werden, um theils sich in den Quellen, theils in den doctrinellen Hülfsmitteln, welche bis auf die neueren Zeiten nach Ordnung der Quellen eingerichtet worden sind, gehörig finden zu können. Um für diesen Zweck mitzuwirken, habe ich allenthalben, das ganze System hindurch, die jedesmahl ein-

einschlagenden Titel oder Paragraphen des Hellfeldischen Pandectenlehrbuchs, welches bekanntlich der Ordnung der Quelle folgt, und zwar jene ihren vollständigen Rubriken nach, angeführt. Nicht immer aber hat es sich thun lassen wollen, die einzelnen Titel im Hellfeld paragraphenweise nach gegenwärtigem Systeme zu zerlegen. Daher ist es gekommen, daß diejenigen Titel der Pandecten, in welche sich mehrere Stellen des Systems zu theilen haben, an jeder dieser Stellen wiederholt *im Ganzen* angeführt werden mußten.

III. Zwischen System und System ist ein großer Unterschied. Mein Bestreben geht dahin, ein so viel als möglich *wissenschaftliches*, und so wenig als möglich bloß *classificirendes* System aufzustellen. *Wissenschaftlich* wird ein Rechtssystem dadurch, daß es nach idealen Theilungsgründen organisiert ist, d. h. nach solchen, welche der Rechtsbegriff darbietet, so wie ihn die Vernunft giebt, oder wie ihn die Gesetzgebung nach legislatorischen Gründen und Motiven supplirt oder modificirt hat. *Classificirend* wird es durch Adoptirung von realen Theilungs-

lungsgründen, d. h. bey welchen die Unterschiede aus der realen Natur hergenommen sind. Rein wissenschaftliche Systeme sind zwar im positiven Rechte nicht möglich, wegen des realen Stoffs, womit dasselbe sich zu befaßen hat. Nur darauf kommt es, daß ein System des positiven Rechts nicht ohne Noth und nicht am unrechten Orte classificirend werde.

IV. Ferner habe ich mich bemüht, es mit dem Unterschied zwischen Hauptwissenschaft und Hülfswissenschaft der Jurisprudenz so streng als möglich zu nehmen. Hauptwissenschaftlich ist in der Jurisprudenz nur das, was, sowohl in Materie als Form, der Praxis entspricht; alles übrige ist hülfswissenschaftlich. Bloß auf jenes soll sich das gegenwärtige System beschränken. In materialer Hinsicht bleiben daher alle diejenigen Sätze und Lehren des Römischen Rechts ausgeschlossen, welche kein practisches Interesse haben, so, daß ihrer nur da gedacht wird, wo die Principien vorkommen, nach welchen dergleichen Sätze und Lehren vom Systeme auszuschließen sind; also vorzüglich im zweyten Capitel.

pitel der Einleitung. Eben so wird in formaler Hinsicht bey Anordnung des Systems von allen solchen Eintheilungen ohne Noth kein Gebrauch gemacht, welche in das antiquarische, geschichtliche und philologische Studium des Rechts gehören.

Es hat allerdings seine große Schwierigkeit, ein rein practisches Pandectenrecht, abgefondert und frey von aller Hülfswissenschaft, darzustellen. Und doch bleibt kein anderer Ausweg übrig, als entweder offen und ohne Scheu zu gestehen, daß man in den Pandecten bloß eine Hülfswissenschaft lehre, und daß man am Ende, bey der leidigen Verfassung und Lage unsers Rechts in Deutschland, überall wohl gar nicht im Stande sey, die wirklich practisch lebende Rechtswissenschaft in den akademischen Studien sichtbar werden zu lassen, oder aber jene Darstellung zu versuchen.

V. Wenn nun auf der einen Seite, zu Folge des vorigen Satzes (No. IV.), alles dasjenige, was nicht privatrechtlich in den Pandecten ist, von diesem Systeme ausgeschlossen bleibt, und nur in so fern darin vorkommt, als in dem zweyten Capitel die Grund-

Grundsätze stehen, nach welchen es ausgeschlossen worden ist; so erstreckt sich dagegen auf der andern Seite das System nicht bloß auf das Privatrecht, welches sich aus der Römischen Legislation schöpfen läßt, sondern auf das gesammte in Deutschland geltende gemeine Privatrecht, ohne Unterschied der Legislation, aus welcher es abstammt.

Da wir unser gemeines Privatrecht in Deutschland aus mehreren Legislationen ableiten, und wir doch *für die Praxis* nicht eben so viele Rechtssysteme haben können, als Legislationen, sondern nur Ein einiges und einziges; da es ferner durchaus nothwendig ist, daß dieses System irgendwo in seiner vollständigen Composition, und als eine Wissenschaft aus dem Ganzen, dargestellt, nicht aber immer nach den verschiedenen Legislationen, unter tausend Wiederholungen und Incohärenzen, in lauter einzelne Stücke zerrissen werde: so ist es wohl am natürlichsten, dieses einzige System an das Römische Recht, und namentlich an die Pandecten, anzuknüpfen, so daß das, was die nicht Römischen Legislationen
zu

zu diesem Systeme liefern, bloß als Einschubel erscheinen.

Ein solches System des Privatrechts umfaßt also auch sämtliche Lehren Germanischen, Longobardischen und Canonischen Ursprunges. Weil aber über das Privatrecht Germanischen Ursprunges, ferner über das Lehn- und Kirchenrecht, eigene Vorlesungen gehalten werden, und weil die Menge des Stoffs eine Vertheilung in mehrere Vorträge nothwendig macht, so werden jene Lehren im gegenwärtigen Systeme nur förmaler Weise umfaßt, d. h. man lernt darin die Verbindung solcher Lehren mit der gesammten Wissenschaft, und mit den allgemeinen Grundsätzen, unter deren Herrschaft sie stehen, kennen, die Ausführung derselben aber wird zu den besonderen Vorträgen über das Privatrecht Germanischen, Longobardischen und Canonischen Ursprunges verwiesen. Vor allen Dingen aber ist es nicht zu übersehen, daß es nur erst bey dieser Darstellung des Ganzen möglich wird, der Wissenschaft des allgemeinen Privatrechts, durch die wir an das Römische Recht vorzüglich gebunden sind, weil sie da-

darin bis zu einem hohen Grad von Vollkommenheit entwickelt worden ist, die volle verdiente Wirksamkeit zu geben, und sie dem eigentlich positiven Stoffe im Privatrechte eben so zur wissenschaftlichen Grundlage dienen zu lassen, wie man schon längst das allgemeine Staatsrecht als Basis des öffentlichen Rechts zu gebrauchen gewohnt gewesen ist.

Weil nun aber, um ein System des Privatrechts aus den verschiedenen Legislationen zu construiren, gewisse Grundsätze vorher ausgemittelt werden müssen, nach welchen die concurrirenden und collidirenden Gesetzgebungen in ein harmonisches Ganzes zusammen geschmolzen werden können, so haben diese Grundsätze, aus welchen sich eine eigene Reductions - Theorie bildet, ihren Platz in der Einleitung, im zweyten Capitel, gefunden.

Das Resultat der Behandlung von No. IV. und V. kann kein anderes seyn, als daß doctrineller Weise gerade dasjenige geleistet wird, was die Legislation selbst zu leisten hätte, wenn sie das in Deutschland geltende gemeine Privatrecht in einem Gesetzbuche dar-

darstellen wollte; bloß mit der materialen Einschränkung, daß alle die Gegenstände, welche einer weiteren Ausführung aus Germanischen, Longobardischen und Canonischen Rechtsquellen bedürfen, zwar vom gegenwärtigen Systeme im allgemeinen mit umfaßt, aber zur besonderen Ausführung in das Privatrecht Germanischen, Longobardischen und Canonischen Ursprunges verwiesen werden.

VI. Endlich ist der gegenwärtige *Entwurf* für solche Vorträge eingerichtet, welche keinesweges einen Vorzug in der Ausführlichkeit des Details, oder in Polemik und Rechthaberey suchen, sondern deren höchstes Ziel auf Klarheit und Präcision der Begriffe, auf wissenschaftliche Methode, und auf stete Entwicklung aus Grundsätzen gerichtet ist. Nur in einem *Systeme* des Rechts ist es möglich, dieses Ziel zu erreichen; und man kennt den Vortheil der systematischen Manier schlecht, wenn man dabey anderen Zielen, als diesem, nachjaget.

Der Pandectenvortrag muß endlos, und dadurch insonderheit für den Anfänger eben so zerstreugend als verwirrend werden,
wenn

wenn man zu tief in das Einzelne geht, gleichsam als sey die Aufgabe gegeben, theils die in den Pandectenquellen sowohl als in den praktischen Schriften vorkommenden Anwendungen der Rechtsgrundsätze auf einzelne Fälle so vollständig als möglich zu umfassen, theils alle die möglichen zahllosen Knoten, welche durch das Durchkreuzen der Grundsätze sich knüpfen, vollständig bis auf den letzten zu lösen. Eben darin liegt das Geschäft des Docenten, der den Inhalt der Gesetze zu einer Wissenschaft auszubilden hat, daß er von dem Einzelnen die Grundsätze des Ganzen abstrahirt, welche, weil sie zur Doctrin gehören, von der Gesetzgebung selbst nicht ausgesprochen zu werden pflegen.

Damit jedoch das gegenwärtige System dadurch, daß darin sehr oft wichtige Lehren nur einen einzigen Paragraphen ausmachen, sich auf der andern Seite auch nicht den Verdacht einer ungebührlichen Kürze zuziehe, so bemerke ich hier ausdrücklich, daß die einzelnen Paragraphen in den Vorträgen selbst, da wo es die Wichtigkeit und Weitläufigkeit des Gegenstandes

des erfordert, in mehrere aufgelöst werden, und die Fortsetzungen solcher Paragraphen, neben der Zahl, ein Beyzeichen durch *a. b. c. u. s. w.* erhalten sollen. Diese Einrichtung habe ich vorzüglich deshalb getroffen, weil ich mit Hülfe derselben freye Hand behalte, in dem innern Bau der Lehren mit jedem neuen halben Jahre Veränderungen und Verbesserungen anzubringen, ohne den Faden des *Entwurfs* verlassen zu müssen.

Das dem *Entwurfe* angehängte Directorium, in welchem von dem Hellfeldischen Lehrbuche auf den *Entwurf* zurück gewiesen wird, hat den gedoppelten Zweck: theils damit man mit Leichtigkeit übersehen könne, wohin ein jeder Titel der Pandecten im Systeme gezogen worden ist, theils damit man sich überzeugen könne, daß und wie ich den Inhalt der Pandecten im gegenwärtigen Systeme auch wirklich vollständig zu erschöpfen gesucht habe. Auf solche Weise bieten sich das Hellfeldische Compendium und dieser *Entwurf*, mit Hülfe der Nachweisungen des ersteren im Verfolge des Systems selbst, und der durch das Directorium geschehenen Rückweisungen, gegenseitig ein-

einander die Hand; welches insbesondere auch für diejenigen von Nutzen seyn kann, welche sich des gedachten Lehrbuchs zum Vorbereiten auf meine Vorlesungen, oder zum Wiederholen derselben bedienen, oder welche in den Gesetzen selbst, oder auch in commentarischen Schriften weiter nachlesen wollen. Außerdem wird mir selbst dadurch die Gelegenheit dargeboten, mich hin und wieder auf das Hellfeldische Compendium beziehen, dadurch das Dictiren oft ersparen, und überhaupt in meinen Vorträgen Zeit gewinnen und Kürze erreichen zu können.
Jena den 24. Febr. 1807.

der Verfasser.

Allgemeine Tabelle,

zu leichterem Ueberlicht der einzelnen Capitel,
und ihres *systematischen Zusammenhanges*
unter einander.

I. Einleitung in das System.

A. Ueber Zweck und Beschaffenheit dieses Systems
(1. Cap.).

B. Theorie, nach welcher die mancherley in Deutsch-
land geltenden, theils einheimischen, theils reci-
pirten Legislationen zu behandeln sind, um, hier
durch Absonderung des Fremdartigen, dort durch
Unterordnung und Auflösung des Streitenden, da-
hin zu gelangen, dass sich, wenn gleich nicht
materialer, doch wenigstens formaler Weise, eine

einige, in sich consequente Sammlung der in Deutschland *wirklich* geltenden gemeinen Rechte *in der Quelle selbst* darstellt. Also Ausmittlung der eigentlichen Quelle des Systems in den verschiedenen sich durchkreuzenden Legislationen (2. Cap.).

C. Erste Lehren, welche sich aus der Quelle ergeben:

1. Lehre von den obersten Grundsätzen des Privatrechts (3. Cap.).
2. Lehre von den verschiedenen Gattungen privatrechtlicher Normen (4. Cap.).

D. Ueber die Methode des gegenwärtigen Systems (5. Cap.).

II. Darstellung des Systems selbst.

A. Nichtprocessualischer Theil.

1. Reale Ansicht (*rerum divinarum atque humanarum notitia*).
 - a. Von den Personen (6. Cap.).
 - b. Von den Sachen (7. Cap.).
 - c. Von den Handlungen.
 - α. Von den Handlungen überhaupt (8. Cap.).
 - β. Von den beyden besonders wichtigen Factis:
 - α. Der Willenserklärung (9. Cap.).
 - β. Des Besitzes (10. Cap.).
2. Ideale Ansicht (*justi atque injusti scientia*).
 - a. Recht ohne Voraussetzung eines Todesfalls.

zu leichterer Uebersicht d. einzelnen Capitel. 3

α. Eigenthum und dingliche Rechte.

a. Von der Dinglichkeit überhaupt (11. Cap.).

b. Nahmentlich:

A. Vom Eigenthume (12. Cap.).

a. Überhaupt.

b. Von den Titeln und Arten, Eigenthum zu erwerben und zu verlieren (13. Cap.).

B. Von den Dienstbarkeiten (14. Cap.).

C. Vom Pfandrechte (15. Cap.).

β. Obligationen.

a. Von den Obligationen überhaupt (16. Cap.).

b. Darstellung der Obligationen, ihren verschiedenen Gattungen nach.

A. Obligationen durch Willenserklärung, und zwar:

a. Durch einseitige, ohne Acceptation (17. Cap.).

b. Durch wechselseitige, oder durch Vertrag.

aa. Von den Verträgen überhaupt (18. Cap.).

bb. Von den Verträgen des bürgerlichen Verkehrs.

αα. Hauptverträge:

aa. Consensual - Verträge (19. Cap.).

bb. Real - Verträge (20. Cap.).

Allgemeine Tabelle,

cc. Literal-Verträge (21. Cap.).

ββ. Nebenverträge:

aa. Selbstständige (22. Cap.).

bb. Incorporirte (23. Cap.).

cc. Von den Familien-Verträgen (24. Cap.).

B. Obligationen unmittelbar durch das Gesetz:

a. Des bürgerlichen Verkehrs (25. Cap.).

b. Des Familienrechts (26. Cap.).

c. Lehren, welche sich auf folgende vier Hauptmomente im rechtlichen Verlaufe der Obligationen *besonders* beziehen: auf die Entstehung — auf die Erfüllung — auf die Bestärkung — auf die Dauer und Auflösung (27. Cap.).

b. Recht mit Voraussetzung eines Todesfalls.

α. Allgemeine Grundsätze des Erbrechts (28. Cap.).

β. Insbesondere:

a. Von Entstehung des Erbrechts:

A. Durch Willenserklärung. Von Errichtung eines letzten Willens:

a. In Rücksicht der Form (29. Cap.).

b. In Rücksicht des Inhalts (30. Cap.).

B. Unmittelbar durch das Gesetz (31. Cap.).

b. Von den Wirkungen und Folgen eines, durch Willenserklärung oder Gesetz, gegebenen Erbrechts (32. Cap.).

c. Von Erlöschung und Wirkungslosigkeit eines, es sey durch Willenserklärung oder unmittelbar durch das Gesetz, gegebenen Erbrechts (33. Cap.).

d. Von dem Verhältniß des deutschen und römischen Erbrechts (34. Cap.).

B. Processualischer Theil.

1. Einleitung in die Theorie des Processes (35. Cap.).

2. Darstellung der Theorie selbst.

a. Von der Selbsthülfe und der außergerichtlichen Beylegung einer streitigen Sache (36. Cap.).

b. Von der Hülfe durch die Justizanstalten des Staats.

a. Von den Theilen, aus welchen die Processmaschine besteht; also von den Personen und Rechtsinstituten, welche in ihr in Wirkksamkeit sind.

a. Von den Klagen und Einreden (37. Cap.).

b. Von Constituirung der Justiz - Anstalt selbst und ihrem Personale (38. Cap.).

c. Von den Mitteln, deren man sich in solcher Anstalt bedient, um über das Factum urtheilen, und dasselbe entscheiden zu können (39. Cap.).

d. Von der richterlichen Entscheidung und deren Folgen (40. Cap.).

e. Von den Mitteln gegen die Sentenzen (41. Cap.).

6 *Allg. Tab. zu leichterem Uebersf. d. einzeln. Cap.*

β. Von dem Gange der Maschine selbst, und dem Ineinandergreifen jener darin in Activität befindlichen Theile.

a. Regelmäßige oder modelmäßige Processart (42. Cap.).

b. Processarten, die mehr oder weniger vom Modelle abweichen (43. Cap.).

E i n l e i t u n g.

Eni nio nio

Erstes Capitel.

Zweck und Plan dieses Systems des Pandectenrechts.

- I. Die Darstellung des Pandectenrechts sey systematisch. §. 1.
- II. Das System sey so viel als möglich wissenschaftlich, und so wenig als möglich bloß classificirend. §. 2.
- III. Das System nehme es mit dem Unterschied zwischen der Hauptwissenschaft und den Hülfswissenschaften der Jurisprudenz so streng als möglich. §. 3.
- IV. Das System erstrecke sich auf das gemeine in Deutschland geltende Privatrecht*) seinem ganzen Umfange nach; dergestalt jedoch, daß die

*) Ueber die Lage, in welche das gemeine deutsche Recht, und namentlich das Pandectenrecht, durch die erfolgte Auflösung des Reichsverbandes gekommen ist, wird hier Gelegenheit seyn sich mündlich zu erklären.

die Lehren germanischen Ursprungs, ferner die Lehren des Lehn- und Kirchenrechts, so fern darüber eigene Vorlesungen üblich sind, im Systeme bloß ihren Platz angewiesen erhalten, ohne darin abgehandelt zu werden. §. 4.

V. Das System habe nicht die Tendenz der Ausführlichkeit im Detail, sondern setze seinen Vorzug in Präcision und Klarheit der Begriffe, und der Entwicklung aus Grundsätzen. §. 5.

Zweytes Capitel.

Theorie, nach welcher die mancherley in Deutschland geltenden, theils einheimischen, theils fremden Legislationen zu behandeln sind, um, hier durch Absonderung des Fremdartigen, dort durch Unterordnung und Auflösung des Streitenden, dahin zu gelangen, dass sich, wenn gleich nicht materialer, doch wenigstens formaler Weise, eine einige in sich consequente Sammlung der in Deutschland wirklich geltenden gemeinen Rechte in der Quelle selbst darstellt.

I. Kunde der verschiedenen Legislationen; mit Verweisung auf die Rechtsgeschichte.
§. 1.

§. 47 — 80. de origine iuris (I. 2.).

II.

II. Behandlung der Legislationen für obigen Zweck. §. 2.

§. 81. de origine iuris (I. 2.).

A. Durch *Absonderung* des Fremdartigen von den recipirten Legislationen.

1. Absonderung *dem Buchstaben* nach.

2. Absonderung *dem Inhalte* nach. §. 3:

Nahmentlich fällt ab:

a. Alles, was sich auf völkerrechtliche Verhältnisse bezieht*).

b. Alles, was constitutions- oder regierungsrechtlichen Inhalts ist; jedoch mit Einschränkung **).

c.

*) §. 212 — 216. quod quisque iuris in alterum statuerit, ut ipse eodem iure utatur (II. 2.). — De captivis et postliminio et redemptis ab hostibus (XLIX. 15.).

**) De senatoribus (I. 9.). — De officio consulis (I. 10.). — De officio praefecti praetorio (I. 11.). — De officio praefecti urbi (I. 12.). — De officio quaestoris (I. 13.). — De officio praetorum (I. 14.). — De officio praefecti vigilum (I. 15.). — De officio proconsulis et legati (I. 16.). — De officio praefecti Augustalis (I. 17.). — De officio praefidis (I. 18.). — De officio procuratoris caesaris vel rationalis (I. 19.). — De officio iuridici (I. 20.). — De officio eius, cui mandata est

c. Zugleich mit dem Regierungsrechte fällt auch das Criminalrechtliche weg; jedoch gleichfalls mit Einschränkung *).

d.

est iurisdictio (I. 21.). — De officio assessorum (I. 22.). — De publicanis et vectigalibus et commissis (XXXIX. 4.). — De collegiis et corporibus (XLVII. 22.). — De iure fisci (XLIX. 14.). — De re militari (XLIX. 16.). — De veteranis (XLIX. 18.). — Ad municipalem et de incolis (L. 1.). — De decurionibus et filiis eorum (L. 2.). — De albo scribendo (L. 3.). — De muneribus et honoribus (L. 4.). — De vacatione et exculatione munerum (L. 5.). — De iure immunitatis (L. 6.). — De legationibus (L. 7.). — De administratione rerum ad civitates pertinentium (L. 8.). — De decretis ab ordine faciendis (L. 9.). — De operibus publicis (L. 10.). — De nundinis (L. 11.). — De censibus (L. 15.). — Die Titel, welche die Interdicte (S. unten Cap. 10.), oder den Process (S. unten Cap. 35 — 43.) betreffen, sind zwar zum Theil auch regierungsrechtlich; es hat aber mit ihnen eine eigene Bewandtnis.

*) De delictis privatis (XLVII. 1.). — De furtis (XLVII. 2.). — Furti adversus nautas, caupones, stabularios (XLVII. 5.). — Arborum furtim caesarum (XLVII. 7.). — De vi bonorum raptorum et de turba (XLVII. 8.). — De incendio, ruina, naufragio, rate, nave expugnata (XLVII. 9.). — De iniuriis et famosis libellis (XLVII. 10.). — De ex-

d. Alles, was sich auf solche Objecte
oder Subjekte bezieht, woran es
in

extraordinariis criminibus (XLVII. 11.). — De
sepulchro violato (XLVII. 12.). — De concussione
(XLVII. 13.). — De abigeis (XLVII. 14.). —
De praevaricatione (XLVII. 15.). — De recepta-
toribus (XLVII. 16.). — De furibus balneariis
(XLVII. 17.). — De effractoribus et expilatoribus
(XLVII. 18.). — Expilatae hereditatis (XLVII.
19.). — Stellionatus (XLVII. 20.). — De ter-
mino moto (XLVII. 21.). — De publicis iudiciis
(XLVIII. 1.). — De accusationibus et inscriptio-
nibus (XLVIII. 2.). — De custodia et exhibitione
reorum (XLVIII. 3.). — Ad legem Juliam maie-
statis (XLVIII. 4.). — Ad legem Juliam de adul-
teriis coercendis (XLVIII. 5.). — Ad legem Ju-
liam de vi publica (XLVIII. 6.). — Ad legem
Juliam de vi privata (XLVIII. 7.). — Ad legem
Corneliam de sicariis et veneficiis (XLVIII. 8.). —
De lege Pompeia de parricidiis (XLVIII. 9.). —
De lege Cornelia de falsis et de Scto. Liboniano
(XLVIII. 10.). — De lege Julia repetundarum
(XLVIII. 11.); — De lege Julia de annona (XLVIII.
12.). — Ad legem Juliam peculatus, et de sacri-
legis et residuis (XLVIII. 13.). — De lege Julia
de ambitu (XLVIII. 14.). — De lege Fabia de
plagiariis (XLVIII. 15.). — Ad Sctum. Turpillia-
num et de abolitionibus criminum (XLVIII. 16.).
— De requirendis vel absentibus damnandis (XLVIII.
17.). — De quaestionibus (XLVIII. 18.). — De
poenis (XLVIII. 19.). — De bonis damnatorum
(XLVIII.

in Deutschland fehlt; wobey es jedoch nicht sowohl auf den Nahmen, als vielmehr auf den rechtlichen Charakter ankommt *).

e. Aus dem Grunde des ermangelnden Subjects fällt nahmentlich auch das Sklavenrecht aus **).

B.

(XLVIII. 20.). — De bonis eorum, qui ante sententiam vel mortem sibi consciverunt, vel accusatorem corruperunt (XLVIII. 21.). — De interdictis et relegatis et deportatis (XLVIII. 22.). — De sententiam passis et restitutis (XLVIII. 23.). — De cadaveribus punitorum (XLVIII. 24.).

*) Si mensor falsum modum dixerit (XI. 6.). — De religiosis et sumtibus funerum et ut funus ducere liceat (XI. 7.). — De mortuo inferendo et sepulchro aedificando (XI. 8.). — De concubinis (XXV. 7.).

**) Si ex noxali causa agatur (II. 9.). — De operibus servorum (VII. 7.). — De noxalibus actionibus (IX. 4.). — De servo corrupto (XI. 3.). — De fugitivis (XI. 4.). — De servis exportandis (XVIII. 7.). — De Scto. Silariano et Claudiano, quorum testamenta ne aperiantur (XXIX. 5.). — De iure patronatus (XXXVII. 14.). — De obsequiis parentibus et patronis praestandis (XXXVII. 15.). — De operis libertorum (XXXVIII. 1.). — De bonis libertorum (XXXVIII. 2.). — De libertis universitatum (XXXVIII. 3.). — De assignandis

B. Durch *Unterordnung*, im Fall, daß dasjenige, was nach der bisherigen Absonderung übrig bleibt, unter sich collidiret.

1. Von der Collision der Legislationen, einer mit der andern.

a. Von der Collision der recipirten Legislationen mit der einheimischen.

α.

dis libertis (XXXVIII. 4.). — Si quid in fraudem patroni factum sit (XXXVIII. 5.). — De manumissionibus (XL. 1.). — De manumissis vindicta XL. 2.). — De manumissionibus, quae servis, ad universitatem pertinentibus, imponuntur (XL. 3.). — De manumissis testamento (XL. 4.). — De fideicommissariis libertatibus (XL. 5.). — De ademptione libertatis (XL. 6.). — De statu liberis (XL. 7.). — Qui sine manumissione ad libertatem perveniunt (XL. 8.). — Qui et a quibus manumissi liberi non fiunt et ad legem Aeliam sentiam (XL. 9.). — De iure aureorum annulorum (XL. 10.). — De natalibus restituendis (XL. 11.). — De liberali causa (XL. 12.). — Quibus ad libertatem proclamare non licet (XL. 13.). — Si ingenuus esse dicetur (XL. 14.). — De collusione detegenda (XL. 16.). — De stipulatione servorum (XLV. 3.). — Si is, qui testamento liber esse iussus erit, post mortem domini ante aditam hereditatem surripuisse aut corripuisse quid dicetur (XLVII. 4.). — Si familia furtum fecisse dicatur (XLVII. 6.).

α. Ueberhaupt. §. 4.

β. Besondere Rücksichten, welche bey der hierarchischen Legislation zu nehmen sind. §. 5.

b. Von der Collision der recipirten Legislationen unter sich selbst. §. 6.

2. Von der Collision der Legislationen, jeder einzeln in sich selbst.

a. Ueberhaupt. §. 7.

b. Insonderheit:

α. Bey der römischen Legislation. §. 8.

β. Bey der hierarchischen Legislation. §. 9.

γ. Bey der longobardischen Legislation. §. 10.

δ. Bey der germanischen Legislation. §. 11.

III. Rechtfertigung obiger Behandlung. §.

12.

Drittes Capitel.

*Von den obersten Grundsätzen des deutschen
Privatrechts.*

I. Einleitung. §. 1.

II. Entwicklung der Begriffe von Recht und
Verbindlichkeit; von Gerechtigkeit; von
Jurisprudenz. Desgleichen von den Thei-
lungsgründen, nach welchen sich die ver-
schiedenen Gattungen des Rechts und der
Jurisprudenz ergeben. §. 2.

§. 1 — 16. 22. 23. 25. 27. 38. 39. 42. 45. 46. de
iustitia et iure (I. 1.).

III. Verhältniß des deutschen Privatrechts:

A. Auf der einen Seite zur natürlichen
Freyheit und zum Naturrechte. §. 3.

§. 17. 18. 26. de iust. et iure (I. 1.).

B. Auf der andern Seite zum Staat.

1. Aufstellung zweyer Regeln, auf wel-
che sich alle privatrechtlichen Nor-
men, ihrem legislatorischen Grunde
nach, zurückführen lassen. §. 4.

2. Verschiedene Lagen, in welchen das
Privatrecht, in seinen Verhältnissen
zum Staat, gedacht und betrachtet
werden kann. §. 5. — Folgerun-
gen daraus. §. 6.

V i e r t e s C a p i t e l.

Von den verschiedenen Gattungen privatrechtlicher Normen.

I. Einleitung, nachweisend die Sanction der obersten Gewalt, als endlichen und letzten positiven Grund aller privatrechtlichen Normen im Staat. §. 1.

§. 19 — 21. 24. de iustitia et iure (I. 1.). — §. 93. de legibus, senatusconsultis et longa consuetudine (I. 3.).

II. Uebersicht der verschiedenen privatrechtlichen Normen. §. 2. — Sie werden durchgegangen nach einem gedoppelten Theilungsgrunde:

A. Nach dem Unterschiede, ob sie mittelbarer oder unmittelbarer Weise auf der Sanction der obersten Gewalt beruhen.

§. 82 — 92. de legibus, senatusconsultis et longa consuetudine (I. 3.). — De constitutionibus principum (I. 4.).

1. Von den Rechtsnormen, von welchen die oberste Gewalt nicht selbst die Urheberin ist, so daß sie die Sanction des Staats nur mittelbarer Weise haben.

a. Von den Rechtsnormen aus der Quelle der Willenserklärungen. §. 3.

b. Von den Rechtsnormen aus der Quelle der Gewohnheit.

α. Begriff und rechtlicher Grund der Gewohnheit. §. 4. Nebst Folgerungen. §. 5.

β. Beweis der Gewohnheit. §. 6.

c.

- c. Von den Rechtsnormen aus der Quelle der Observanz, nebst einer ausführlicheren Vergleichung der Observanz mit der Gewohnheit. §. 7.
- d. Von den Rechtsnormen aus der Quelle des Gerichtsgebrauchs. §. 8.
- e. Von den Rechtsnormen, deren Urheberin die oberste Gewalt selbst ist, so daß sie auf unmittelbarer Sanction des Staats beruhen.
 - a. Ueberhaupt; namentlich von Abtheilung derselben nach politischen Verhältnissen, nach den Objecten, nach der Form und Benennung. §. 9.
 - b. Insbesondere von besonderen Rechten (*iuribus singularibus*), Privilegien, Dispensationen und Concessionen. Nach vorgängiger Vergleichung derselben in einem Beyspiele, im §. 10., ist die Rede einzeln:
 - α. Vom *iure singulari*. §. 11.
 - β. Vom Privilegio. §. 12.
 - γ. Von der Dispensation. §. 13.
 - δ. Von der Concession. §. 14.
- B. Nach dem Unterschiede, ob sie sich ohne, oder erst durch doctrinelle Behandlung, ohne, oder erst durch vorgängige Interpretation ergeben.
 - 1. Von der Analogie. §. 15.
 - 2. Von der Interpretation. §. 16.

§. 28. 37. de iustitia et iure (I. 1.). — §. 344. de pactis (V. 14.). — §. 1559. de rebus dubiis (XXXIV. 5.).

III. Rangordnung der obigen verschiedenen Rechtsnormen. §. 17.

Fünftes Capitel.

Ueber die Methode des gegenwärtigen Systems.

- I. Ueber den Werth der philosophischen und raisonnirenden Methode in den positiven Rechten, über die Schranken, in welchen man sich dabey zu halten hat, und über den Gebrauch, der davon im gegenwärtigen Systeme gemacht wird. §. 1.
- II. Ueber die strenge Ausschliessung des Hilfswissenschaftlichen von der Hauptwissenschaft, die, nach der Natur und dem Zwecke der Jurisprudenz, durchaus nichts Unpractisches zulässt. §. 2.
- III. Hauptsächliche Theilungsgründe, nach welchen das System construirt werden soll. §. 3.
- IV. Ueber das Verhältniß jener Theilungsgründe zu einander, nebst einer näheren Erörterung einiger der vorzüglichsten von ihnen, namentlich desjenigen, auf welchem die Absonderung in einen realen und idealen Theil beruht. §. 4.
- V. Ueber den Werth der gewöhnlichen Eintheilung in Personen- und Sachenrecht. §. 5.

Nichtprocessualischer
T h e i l.

Sechstes Capitel.

Von den Personen.

I. Von den Personen und Ständen überhaupt. §. 1.

A. Vollständige Uebersicht der Eigenschaften, durch welche der Mensch ein Subject von Rechten wird. §. 2.

B. Begriff des Standes, und Verschiedenheit der Stände nach verschiedenen Rücksichten. §. 3.

C. Von einigen Zufälligkeiten bey den Ständen. §. 4.

D. Plan, welchen das System bey Abhandlung der einzelnen Stände zu befolgen hat, sowohl in Hinsicht der Frage, welche Stände in das System gehören, und welche davon auszuschliessen sind, als auch in Hinsicht der Frage, was bey jedem einzelnen Stand in Betracht zu ziehen ist. §. 5.

II. Erörterung der einzelnen Stände.

A. Absolute Stände:

1. Vom *status humanitatis*. §. 6.

2. Vom *status nativitatis*. §. 7.

3. Vom *status integritatis*. §. 8.

4. Vom *status aetatis*. §. 9.

§. 130. de his qui sui vel alieni iuris sunt. (I. 6.).

5. Vom *status sexus*. §. 10.

6. Vom *status libertatis*. §. 11.

B. Relative Stände:

1. Vom *status universitatis personarum*. De

De collegiis et corporibus (XLVII. 22.). — De administratione rerum, ad civitates pertinentium (L. 8.).

a. Von den verschiedenen Gemeinheitsständen überhaupt. §. 12.

b. Von dem Bürger- und Unterthanenstande insbesondere; nach zwey Theilungsgründen. §. 13.

α. Von dem verschiedenen Bürger- und Unterthanen - Stande (Staatsstände), nach Verschiedenheit des Grundes, aus welchem man Antheil am Staate nimmt.

§. 43. 44. de iustitia et iure. (I. 1.).

aa. Vom Staatsstande aus dem Grunde der Geburt. §. 14.

bb. Von dem Staatsstande aus dem Grunde des Güterbesitzes. §. 15.

cc. Von dem Staatsstande aus dem Grunde eines temporären Aufenthalts. §. 16.

dd. Von dem Staatsstande aus dem Grunde des *domicilii*. §. 17.

β. Von der Verschiedenheit des Staatsstandes, welche aus der constitutionellen Abtheilung Deutschlands in Reich und Territorien entstand; welche Abtheilung sich, unter den gehörigen Modificationen, auch auf einen föderirten Staatenbund übertragen läßt.

aa.

aa. Von dem Reichs-Staatsstande. §. 18.

bb. Von dem Territorial - Staatsstande
§. 19.

2. Vom *status religionis*. §. 20.

3. Von dem *status familiae*. §. 21.

§. 129. de his, qui sui vel alieni iuris (I. 6.).

4. Vom *status cognationis*. §. 22.

§. 1209 — 1214. de ritu nuptiarum (XXIII. 2.),
— De gradibus et adfinibus et nominibus
eorum (XXXVIII. 10.).

5. Vom *status affinitatis*. §. 23.

6. Vom *status existimationis*. §. 24.

De his, qui notantur infamia (III. 2.).

Insbesondere:

a. Vom Stande der Ehrlosigkeit (*infamia*).

α. Von Entstehung der Infamie; nebst
einer Kritik der Eintheilungen in *in-*
famia juris et facti, desgleichen in *in-*
famia mediata und *immediata*. §. 25.

β. Von Erlöschung der Infamie. §. 26.

γ. Von den Wirkungen der Infamie.
§. 27.

δ. Von sorgfältiger Absonderung der-
jenigen Fälle, in welchen der *status*
laesae existimationis sich nicht auf
das Gesetz gründet. §. 28.

b. Vom Stande der Anrühigkeit (*levis*
notae macula). §. 29.

7. Von den *statibus ex vitae genere et quaestu*.
§. 30.

Sie -

Siebentes Capitel.

Von den Sachen.

I. Von den Sachen überhaupt §. 1.

II. Von den Sachen, mit Ausschluss der menschlichen Handlungen.

A. Von der Natur im Ganzen. §. 2.

De aqua et aquae pluviae arcendae actione
(XXXIX. 3.).

1. Rechtliche Würdigung des *Schadens*, den die Natur stiftet, es sey unmittelbarer, oder mittelbarer Weise, nämlich im letztern Fall durch die leblose oder lebendige Sache eines Andern. §. 3.

2. Vergleichung mit dem gegenüber stehenden Fall, wenn bey Stiftung des Schadens nicht die Natur, sondern der Mensch gewirkt hat. §. 4.

3. Rechtliche Würdigung der *Vortheile*, welche die Natur stiftet. §. 5.

4. Grundsätze, welche sich von da her für die Theorie vom *casus*, *dolus* und der *culpa* ergeben. §. 6.

§. 1676. de damno infecto et suggrundiis et protectionibus (XXXIX. 2.).

B. Von den in der Natur enthaltenen einzelnen Dingen.

1. Von den rechtlich interessanten Verschiedenheiten derselben überhaupt. §. 7.

2. Von der wichtigen Verschiedenheit derselben, nach ihrem verschiedenen Werthe. §. 8.

a. Von der Eintheilung der Sachen in Sachen von Werth und in Zeichen des Werths; welche letztere wieder sind, entweder *blofse* Zeichen des Werths (Papiergeld), oder *zugleich* auch mit Sachen von Werth (Metallgeld). §. 9.

b. Rechtliche Beschaffenheit des Papiergeldes. §. 10.

c. Rechtliche Beschaffenheit des Metallgeldes. §. 11.

3. Von dem staatswirthschaftlichen Unterschiede, ob die Sachen in Land, Capital, oder Arbeit bestehen. §. 12.

4. Von einigen, zum Theil weniger wichtigen Verschiedenheiten der einzelnen Sachen.

§. 163 — 174. de rerum divisione et qualitate (I. 8.).
— §. 588 — 590. 592. de rei vindicatione (VI. 1.). — De usuris et fructibus et causa et omnibus accessionibus et mora (XXII. 1.).

a. Von der Eintheilung nach Zeit und Ort. §. 13.

b. Von der Eintheilung nach der Anzahl. Hier von der *universitas rerum*. Ein

Bey-

Beyspiel ist der *fiscus*. §. 14.

De iure fisci (XLIX. 14.).

c. Von der Eintheilung in *res corporales et incorporales*. §. 15.

d. In *res animatas et inanimatas*. §. 16.

e. In *res mobiles et immobiles*. §. 17.

f. In *res fungibiles et non fungibiles*. §. 18.

g. In *res principales et accessorias*. §. 19.

h. Von der Eintheilung in *res communes, publicas et privatas; in res sacras, sanctas, religiosas u. s. w.*

Achtes Capitel.

Von den *Factis* überhaupt.

I. Von dem *Facto*, in seiner weiteren Bedeutung, in welcher sowohl Naturereignisse, als menschliche Handlungen darunter verstanden werden.

§. 318 — 333. de pactis (II. 14.).

A. Begriff des *Facti*, nebst den ersten Grundsätzen, worauf die rechtliche Theorie des *Facti* beruht. §. 1.

B. Von dem Gegensatze zwischen *factum* und *ius*. §. 2.

C.

C. Von der Wahrheit und dem Beweise der Facten.

§. 40. 41. de iustitia et iure (I. 1.). — De probationibus et praesumptionibus (XXII. 3.). — De fide instrumentorum (XXII. 4.). — De testibus (XXII. 5.). — Von den letztern drey Titeln geschieht jedoch hier nur vorläufig Erwähnung.

1. Unterschied zwischen der Wahrheit und Relevanz eines Facti. §. 3.

2. Von der gedoppelten Art der Wahrheit, der förmlichen und wirklichen, und dem danach zu machenden Unterschiede der Beweismittel. §. 4.

3. Von der Wahrheit und dem Beweise eines idealen Facti, z. B. einer behaupteten Absicht. §. 5.

4. Tabellarische Darstellung der Unterschiede und Grundsätze, worauf es bey einer rechtlichen Theorie des Facti, in Rücksicht seiner Wahrheit und seines Beweises, vorzüglich ankommt. §. 6.

D. Von der Relevanz der Facten. §. 7.

II. Von den menschlichen Handlungen insbesondere.

A. Von den Eigenschaften einer menschlichen Handlung, welche von der bey ihr Statt habenden Verbindung des Empirischen mit

mit dem Idealen in den Rechten abhängen; namentlich von ihrer Freyheit und Moralität. §. 8.

B. Von der Eintheilung in äussere und innere Handlungen (*facta externa et interna*), vorzüglich von der rechtlichen Würdigung der letzteren. §. 9.

C. Von der Eintheilung der Handlungen in *facta commissiva* und *omissiva*. §. 10.

D. Von der Stiftung einer Handlung in Rücksicht auf Concurrenz und Theilnahme. §. 11.

E. Insbesondere von der Zurechnungsfähigkeit der Handlungen. §. 12.

§. 293 — 302. de pactis (II. 14.). — §. 1676. de damno infecto et fuggrundiis et protectionibus (XXXIX. 2.).

F. Von der grösseren oder geringeren Verbindlichkeit, die Folgen einer Handlung, nach Verschiedenheit ihrer Zurechnungsfähigkeit zu prästiren; also vorzüglich von der *praestatio doli, culpa, morae*. §. 13.

G. Von Minderung oder Aufhebung der Freyheit und Imputativität einer Handlung, namentlich durch Gewalt, Furcht, Irrthum und Unwissenheit u. f. w. §. 14.

Neuntes Capitel.

Von dem besondern Facto der Willenserklärung.

I. Von den Willenserklärungen und den dadurch zu stiftenden rechtlichen Geschäften überhaupt.

§. 287 — 305. de pactis (II. 14.).

A. Nähere Darstellung der Willenserklärungen:

1. Als eines Facti. §. 1.

2. Insbesondere als eines Facti *humani*, welches daher Intelligenz und Freyheit voraussetzt. §. 2.

B. Uebersicht der verschiedenen Arten der Willenserklärungen nach den Haupttheilungsgründen. §. 3.

C. Von dem gedoppelten Verhältniß einer Willenserklärung, theils zu ihrem Urheber, theils zu dem Gesetze. §. 4.

D. Hauptmomente in dem geschichtlichen Verlaufe der Willenserklärung:

1. Entstehung derselben. §. 5.

a. Von der Perfection und Consummation; von Rechtsbeständigkeit und Nichtigkeit der Willenserklärung. §. 6.

b.

b. Von dem Unterschied zwischen den eigentlichen Bestandtheilen der Willenserklärung und den Punctationen, Präliminarien und sonstigen Nebenäußerungen. §. 7.

2. Erfüllung. §. 8.

3. Dauer, Aufhebung und Erlöschung. §. 9.

4. Conversion der durch Willenserklärung gestifteten Geschäfte. §. 10.

E. Von der gedoppelten Seite an einer Willenserklärung, der formalen und materialen.

1. Von Form und Formzwang. §. 11.

2. Vom Inhalte.

a. Von den gedoppelten Bestandtheilen, dem Buchstaben und Geist. §. 12.

b. Von den *accidentalibus*, *naturalibus* und *essentialibus*. §. 13.

c. Von der Theilbarkeit des Inhalts. §. 14.

II. Von den modificirenden Zusätzen, welche anhangs- oder einschaltungsweise zu dem Hauptsatze der Willenserklärung hinzugefügt werden können.

A. Von dem Verhältnisse des Zusatzes zu dem Hauptsatze in der Willenserklärung überhaupt. §. 15. B.

B. Insbesondere:

1. Von der Bedingung. §. 16.

§. 337. 338. de pactis (II. 14.).

2. Von dem *dies*. §. 17.

§. 334. 335. de pactis (II. 14.).

3. Von dem *modus*, der *causa* und *demonstratio*. §. 18.

§. 336. de pactis (II. 14.).

Zehntes Capitel.

Von dem besondern Facto des Besitzes.

§. 179 — 182. de rerum divisione et qualitate (I. 8.). — De mortuo inferendo et sepulchro aedificando (XI. 8.). — §. 1000. de contrahenda emtione et de pactis inter emtorem et venditorem compositis, et quae res venire non possunt (XVIII. 1.). — De novi operis nunciatione (XXXIX. 1.). — De adquirenda vel amittenda possessione (XLI. 2.). — De interdictis, sive extraordinariis actionibus, quae pro his competunt (XLIII. 1.). — Quorum bonorum (XLIII. 2.). — Quod legatorum (XLIII. 3.). — Ne vis fiat ei, qui in possessionem missus est (XLIII. 4.). — De tabulis exhibendis (XLIII. 5.). — Ne quid in loco sacro fiat (XLIII. 6.). — De locis et itineribus publicis (XLIII. 7.). — Ne quid in loco publico, vel itinere fiat (XLIII. 8.). — De

loco publico fruendo (XLIII. 9.). — De via publica, et si quid in ea factum esse dicatur (XLIII. 10.). — De via publica et itinere publico reficiendo (XLIII. 11.). — De fluminibus, ne quid in flumine publico, ripae eius fiat, quo peius nauigetur (XLIII. 12.). — Ne quid in flumine publico fiat, quo aliter aqua fluat, atque uti priori aestate fluxit (XLIII. 13.). — Vt in flumine publico nauigare liceat (XLIII. 14.). — De ripa munienda (XLIII. 15.). — De vi et vi armata (XLIII. 16.). — Vti possidetis (XLIII. 17.). — §. 1858. de superficiebus (XLIII. 18.). — De itinere actuque privato (XLIII. 19.). — De aqua quotidiana et aestiua (XLIII. 20.). — De rivis (XLIII. 21.). — De fonte (XLIII. 22.). — De cloacis (XLIII. 23.). — Quod vi aut clam (XLIII. 24.). — De remissionibus (XLIII. 25.). — §. 1869. de precario (XLIII. 26.). — De arboribus caedendis (XLIII. 27.). — De glande legenda (XLIII. 28.). — De libero homine exhibendo (XLIII. 29.). — De liberis exhibendis item ducendis (XLIII. 30.). — De utrubi (XLIII. 31.). — De migrando (XLIII. 32.). — De Salviano interdicto (XLIII. 33.).

I. Von dem eigentlichen Facto des Besitzes, oder von dem reinen Besitzzustande, in welchem zwar alles rechtlich hergeht, aber bloß und allein nach Maßgabe des *facti possessionis*.

A. Von diesem Facto überhaupt. §. 1.

1. Begriff und Erfordernisse desselben. §. 2.

2. Erörterung des Unterschieds zwischen dem reinen Besitzzustande und dem Rechtszustande. §. 3.

3. Nähere allgemeine Charakterisirung des Besitzzustandes, in einer Reihe von Wahrnehmungen. §. 4.

B. Insbesondere:

1. Von dem Rechte des Besitzes (*iure possessionis*) im reinen Besitzzustande §. 5.; und zwar:

- a. Von dem Anfangen des Besitzes (*de acquirenda possessione*). §. 6.

- b. Von der Fortsetzung oder Erhaltung des Besitzes (*de retinenda possessione*). §. 7.

- c. Von dem Cessiren oder Erlöschen des Besitzes (*de amittenda possessione*). §. 8.

2. Von den Vortheilen und Rechten aus dem Besitze (*iure ex possessione*) im reinen Besitzzustande. §. 9.

3. Von dem Rechte zu besitzen (*iure possidendi*) im reinen Besitzzustande. §. 10.

II. Anhang, enthaltend Dinge, die größten Theils, streng genommen, auſſer den Grenzen dieſes Capitels liegen, aber doch, wegen ihres engen Zusammenhanges mit dem *facto possessionis*, nicht füglich anderswo, als hier, im Systeme vorkommen können.

A. Von dem Besitze im Rechtszustande, in welchem es nach Rücksichten rechtlich hergeht, unter welchen die Rücksicht des Besitzes die letzte zu seyn pflegt. §. 11.

1. Von den verschiedenen Arten und Eintheilungen des Besitzes, welche mehr in dem Rechtszustande, als in dem reinen Besitzzustande zu Hause sind.

a. Von der *possessio solitaria* und *compossessionis*. §. 12.

b. Von dem Besitze durch einen Andern. §. 13.

c. Von der Eintheilung in *possessionem late et stricte sic dictam*. §. 14.

d. Von der Eintheilung in *possessionem naturalem et civilem*. §. 15.

e. Von der Eintheilung in *possessionem veram et fictam, seu interpretativam*. §. 16.

f. Von der Eintheilung in *possessionem iustam et iniustam*. §. 17.

2. Von der Richtigkeit und Wichtigkeit des Princip: daß der factische Besitz dem Besitze im Rechtszustande zur Grundlage diene. §. 18.

3. Von Ausschließung der *possessio iuris* oder

oder des Quasi-Besitzes aus dem reinen
Besitzzustande. §. 19.

B. Theorie der possessorischen Rechtsmittel,
so wie selbige sich aus den richtigeren
Grundsätzen in der Lehre vom Besitz er-
giebt. §. 20.

C. Noch einige Resultate aus dem Vorigen,
in Rücksicht einer richtigeren Methode
und einer Kritik der Praxis in der Leh-
re vom Besitz. §. 21.

E i l f t e s C a p i t e l .

Von der Realität (Dinglichkeit) überhaupt.

I. Erste Grundsätze; noch ohne nähere Beschrän-
kung auf die objective Realität.

A. Auflösung des Begriffs der Dinglichkeit
oder Realität; insonderheit von der Figür-
lichkeit desselben. §. 1.

B. Von der Eintheilung in objective und sub-
jective Dinglichkeit. §. 2.

II. Von der objectiven Dinglichkeit insonderheit.

§. 175 — 178. de rerum divisione (I. 8.).

A. Von den Hauptarten der dinglichen Rechte.

1.

1. Wissenschaftliche Uebersicht der verschiedenen Arten der dinglichen Rechte, in einer Tabelle. §. 3.

2. Weitere Aufklärung des Verhältnisses der verschiedenen dinglichen Rechte gegen einander, mittelst einer allgemeinen Geschichte des Rechtsinstituts der Dinglichkeit, welche nachweist:

a. Wie und wodurch die verschiedenen Arten der dinglichen Rechte in der Legislation entstanden sind, und sich aus und nach einander entwickelt haben. §. 4.

b. Wie sie jetzt, der Tendenz der Zeit nach, auf dem Wege sind, sich rückwärts wieder zu consolidiren, vorzüglich durch das Bestreben, das Eigenthum so viel möglich zu purificiren. §. 5.

B. Von einigen Modificationen der dinglichen Rechte, durch Wiederruflichkeit u. s. w. §. 6.

C. Von dem Unterschiede, ob die dinglichen Rechte in den einheimischen oder fremden Legislationen ihren Ursprung haben. §. 7.

III. Vergleichung der Dinglichkeit mit der Persönlichkeit. §. 8.

Zwölftes Capitel.

*Vom Eigenthume.***I. Vom Eigenthume überhaupt.****A. Ausführliche Entwicklung des Begriffs.****§. 1.****B. Von den drey Verhältnissen, worin sich das Eigenthum betrachten läßt: dem völkerrechtlichen, dem publicistischen und dem privatrechtlichen. §. 2.****C. Nähere Erörterung des publicistischen Verhältnisses. §. 3.****II. Von dem Eigenthume mit lediglicher Beschränkung auf dessen privatrechtliche Verhältnisse.**

De rei vindicatione (VI. 1.). — De Publiciana in rem actione (VI. 2.). — Damit sind mehrere von den Cap. 10. verzeichneten Interdicten zu verbinden. Auch gehört noch hierher der Titel: *de aqua et aquae pluviae arcendae actione* (XXXIX. 3.).

A. Von den Rechten des Eigenthümers. §. 4.**B. Wie sich die Rechte des Eigenthümers in der Ausübung äußern. §. 5.****C. Von dem Rechte, über die Substanz zu disponiren, in Anwendung desselben auf die**

die drey substantiellen Erfordernisse des
Eigenthums. §. 6.

D. Von einzelnen Arten des Eigenthums:

1. Vom *dominio solitario* und *condominio*.
§. 7.

2. Vom *dominio pleno* und *minus pleno*. §. 8.

3. Vom *dominio directo* und *utili*. §. 9.;
und insonderheit:

a. Von der *emphyteusis*. §. 10.

Si ager vectigalis i. e. emphyteuticarius pe-
tatur (VI. 3.).

b. Von der *superficies*. §. 11.

De superficiebus (XLIII. 18.).

c. Vom Lehn und deutschem Erbenzins-
Rechte. §. 12.

Dreyzehntes Capitel.

Von den Titeln und Arten, Eigenthum zu erwerben und zu verlieren.

I. Allgemeine Grundsätze.

§. 578. 579. de rei vindicatione (VI. 1.).

A. Ohne Absonderung. §. 1.

B. Mit Absonderung nach den Unterschieden:

1. Zwischen Titel und Art. §. 2.

2. Zwischen Erwerbung und Verlust. §. 3.

3. Zwischen Eigenthum und dinglichen Rechten an der Sache eines Andern. §. 4.

4. Nach dem Unterschiede, je nachdem der Zustand, dem durch die Erwerbung ein Ende gemacht, oder der durch den Verlust herbey geführt worden, ein Zustand der Gemeinschaft, oder der Herrenlosigkeit, oder des, jedoch mit Veränderung der Person, fortwährenden Privateigenthums ist. §. 5.

II. Von der Erwerbung des Eigenthums.

A. Von der Occupation. §. 6.

§. 1726 — 1735. de adquirendo rerum dominio (XLI. 1.). — §. 2138. de captivis et de postliminio et redemptis ab hostibus (XLIX. 15.).

B.

B. Von der Accession. §. 7.

§. 1736 — 1746. de acquirendo rerum dominio (XLI. 1.).

C. Von der Tradition. §. 8.

§. 580 — 582. de rei vindicatione (VI. 1.).

D. Von der Verjährung.

Ne de statu defunctorum post quinquennium quaeratur (XL. 15.). — De usurpationibus et usucapionibus (XLI. 3.). — Pro emptore (XLI. 4.). — Pro herede vel pro possessore (XLI. 5.). — Pro donato (XLI. 6.). — Pro derelicto (XLI. 7.). — Pro legato (XLI. 8.). — Pro dote (XLI. 9.). — Pro suo (XLI. 10.). — De diversis temporalibus praescriptionibus (XLIV. 3.).

1. Von der Verjährung überhaupt, ohne Absonderung der erwerbenden und erlöschenden.

a. Entwicklung des Begriffs und des rechtlichen Grundes. §. 9.

b. Verhältniß der *praescriptio acquisitiva et extinctiva* gegen einander. §. 10.

2. Von der erwerbenden Verjährung. §. 11.**3. Von der erlöschenden Verjährung. §. 12.****4. Von der unvordenklichen Verjährung. §. 13.**

§. 1774 — 1776. de usurpationibus et usucapionibus (XLI. 3.). — (XLI. 3.).

III. Von dem Verlust des Eigenthums. §. 14.

Vier-

Vierzehntes Capitel.

Von den Dienstbarkeiten.

De usufructu et quemadmodum quis utatur fruatur (VII. 1.). — De usufructu accrescendo (VII. 2.). — Quando dies usufructus legati cedat (VII. 3.). — Quibus modis usufructus vel usus amittatur (VII. 4.). — De usufructu earum rerum, quae usu consumuntur vel minuuntur (VII. 5.). — Si usufructus petatur vel ad alium pertinere negetur (VII. 6.). — De usu et habitatione (VII. 8.). — Usufructuarius quemadmodum caveat (VII. 9.). — De servitutibus (VIII. 1.). — De servitutibus praediorum urbanorum (VIII. 2.). — De servitutibus praediorum rusticorum (VIII. 3.). — Communia praediorum urbanorum et rusticorum (VIII. 4.). — Si servitus vindicetur vel ad alium pertinere negetur (VIII. 5.). — Quemadmodum servitutes amittantur (VIII. 6.). — Damit sind auch noch verschiedene von den Cap. 10. verzeichneten Interdicten zu verbinden.

I. Von den Servituten überhaupt.

A. Entwicklung des Begriffs, nebst Folgerungen daraus über die rechtliche Natur der Servituten. §. 1.

B. Eintheilungen der Servituten, nach ihrer formalen und materialen Beschaffenheit. §. 2.

C. Ueber die Unzulänglichkeit der im römischen

schen Rechte vorkommenden Beyspiele der Servituten. §. 3.

D. Ueber das formale Verhältniß der Servituten zu dem Eigenthume. §. 4.

E. Folgen aus der subjectiven Dinglichkeit der Real-Servituten. §. 5.

F. Von Constituirung der Servituten. §. 6.

G. Von Erlöschung der Servituten. §. 7.

H. Von Erwerbung und Verlust der resp. constituirten und constituit bleibenden Dienstbarkeit. §. 8.

II. Von den Servituten einzeln.

A. Von den Real-Servituten des römischen Rechts:

1. Von der *servitus oneris ferendi*. §. 9.

§. 667. de serv. praed. urb. (VIII. 2.).

2. Von der *servitus tigni immittendi*. §. 10.

§. 667. eod.

3. Von der *servitus proiiciendi*. §. 11.

§. 668. eod.

4. Von der *servitus protegendi*. §. 12.

§. 668. eod.

5. Von der *servitus altius tollendi et non tollendi*. §. 13.

§. 669. eod.

6. Von der *servitus luminum et ne luminibus officiatur*. §. 14.

§. 670. eod.

7. Von der *servitus stillicidii vel fluminis recipiendi vel non recipiendi*. §. 15.

§. 671. eod.

8. Von der *servitus prospectus et ne prospectui officiatur*. §. 16.

§. 672. eod.

9. Von der *servitus cloacae vel latrinae*. §. 17.

§. 673. eod.

10. Von der *servitus itineris, actus, viae*. §. 18.

§. 674 — 677. de serv. praed. rust.

11. Von der *servitus pascendi*. §. 19.

§. 678 — 681. eod.

12. Von der *servitus aquae ductus, aquae haustus, pecoris ad aquam adpulsus etc.*

§. 20.

§. 682. 683. eod.

B. Von den persönlichen Servituten des römischen Rechts.

1. Von der *servitus ususfructus*. §. 21.

2. Von der *servitus usus*. §. 22.

3. Von der *servitus habitationis*. §. 23.

C. Von den Servituten des deutschen Rechts.

§. 24.

Fünfzehntes Capitel.

Vom Pfandrechte.

De pignoribus et hypothecis et qualiter ea contrahantur et de pactis eorum (XX. 1.). — In quibus causis pignus vel hypotheca tacita contrahitur (XX. 2.). — Quae res pignori vel hypothecae datae obligari non possunt (XX. 3.). — Qui potiores in pignore vel hypotheca habeantur, et de his, qui in priorum creditorum locum succedant (XX. 4.). — De distractione pignorum et hypothecarum (XX. 5.) — Quibus modis pignus vel hypotheca solvitur (XX. 6.). — De Salviano interdicto (XLIII. 33.).

I. Allgemeine Grundsätze vom Pfandrechte:

- A. Begriff und verschiedene Arten des Pfandrechts. §. 1.
- B. Verhältniß des Pfandrechts zum Eigenthum. §. 2.
- C. Vergleichung des Pfandrechts mit der Dienstbarkeit. §. 3.
- D. Abstammung des Pfandrechts vom Zustande der Gemeinschaft. §. 4.
- E. Ueber die Einwirkung verschiedener staatswissenschaftlicher Principe in die Lehre des Pfandrechts. §. 5.

II. Nähere Erörterung des Rechtsverhältnisses des Pfandgläubigers:

A.

A. Zum Pfandschuldner; und zwar:

1. In Rücksicht des Unterschieds, ob sich das Pfandrecht bereits resolviret hat, oder nicht (ob die mit Constituirung des Pfandrechts geschehene Suspension gewisser Rechte am Eigenthum bereits aufgehört hat, oder noch fortdauert). §. 6.

2. In Rücksicht des Gegenstandes, woran das Pfandrecht constituiert wird. §. 7.

3. In Rücksicht des Subjects. §. 8.

4. In Rücksicht der Constituirung des Pfandrechts. §. 9. Insonderheit:

a. Des freywilligen Pfandrechts. §. 10.

b. Des nothwendigen Pfandrechts. §. 11.

5. In Rücksicht der Erlöschung des constituirten Pfandrechts. §. 12.

6. In Rücksicht der Erwerbung und des Verlustes des resp. constituirten und constituiert bleibenden Pfandrechts. §. 13.

7. In Rücksicht der Modificationen, die durch das *pactum antichreseos* und andere *pacta adiecta* in dem Rechtsverhältniß des Pfandgläubigers zum Pfandschuldner entstehen können. §. 14.

B. Zu dritten Personen.

1. Nähere Bezeichnung der verschiedenen Gattungen von Personen, welche hier als dritte Personen (*extranei*) in Betracht kommen. §. 15.
 2. Entwicklung der verschiedenen Collisions-Fälle unter mehreren Pfandgläubigern. §. 16.
 3. Auflösung dieser Collisionen
 - a. Nach dem Grunde der Zeit, oder des größern oder geringern Alters. §. 17.
 - b. Aus dem Grunde eines Privilegii (bey den *pignoribus privilegiatis*). §. 18.
 - c. Aus dem Grunde der Oeffentlichkeit (bey den *pignoribus publicis*). §. 19.
 - d. Aus dem Grunde, daß das nachstehende Pfand so viel Spielraum in dem Verhältnisse zu dem vorstehenden behalten muß, als unbeschadet des letztern nur immer geschehen kann. §. 20.
-

S e c h s z e h n t e s C a p i t e l .

Von den Obligationen überhaupt.

- I. Entwicklung des Begriffs. §. 1.
 - II. Ueber den Unterschied, ob die Obligation durch Willenserklärung oder durch das Gesetz gestiftet ist. §. 2.
 - III. Ueber das Verhältniß der Obligation :
 - A. Zur Dinglichkeit. §. 3.
 - B. Zur Lehre von den Ständen. §. 4.
 - IV. Ueber den Inhalt der Obligationen. §. 5.
 - V. Ueber die Personen, welche zu einer Obligation concurriren, und über deren Verhältniß zu fremden. §. 6.
 - VI. Ueber das Object der Obligationen. §. 7.
 - VII. Ueber den Anfang der Obligationen. §. 8.
 - VIII. Ueber die Wirkung und Erfüllung der Obligationen. §. 9.
 - IX. Ueber die Dauer und Auflösung der Obligationen. §. 10.
- §. 1920. de novationibus et delegationibus (XLVI. 2.). — De solutionibus et liberationibus (XLVI. 3.).
-

S i e b z e h n t e s C a p i t e l.

Von der Obligation durch einseitige Willenserklärung.

I. Theorie der einseitigen Willenserklärung überhaupt. §. 1.

II. Beantwortung einiger Fragen, welche sich aus der Theorie erledigen:

A. Wie verhalten sich die einseitigen Willenserklärungen zu den Verträgen? §. 2.

B. In wie fern können die letzten Willenserklärungen (*ultimae voluntates*) zu den einseitigen gerechnet werden? §. 3.

III. Von den beyden Hauptarten der einseitigen Willenserklärungen.

A. Von denjenigen einseitigen Willenserklärungen, durch welche der Urheber derselben in Verpflichtung kommt, und derjenige ein Recht erhält, zu dessen Besten die Erklärung gemacht ist.

1. Von der Pollicitation. §. 4.

2. Von dem Gelübde (*votum*). §. 5.

3. Von dem Eide. §. 6. Mit Verweisung.

4. In wie fern gehören Confession und Renunciation mit in diese Reihe? §. 7.

B.

B. Von denjenigen einseitigen Willenserklärungen, durch welche der in Verpflichtung kommt, dem die Erklärung gemacht worden ist.

1. Von der Art ist im öffentlichen Rechte der Wille des Staats, den dieser erklärt, es sey in Gesetzen, durch die gesetzgebende Gewalt, oder in den Verfügungen der zur Administration bestellten Beamten, oder in den Befehlen und rechtskräftigen Entscheidungen der zur Justizpflege verordneten Richter. §. 8. (Nur beyläufig.)

2. Aus dem Familienrechte gehört hierher der *iussus patrisfamilias*, der Befehl des Vormunds und Curators an den Mündel und Curanden, die Erbeinsetzung; jedoch diese nur in Rücksicht solcher Personen, welche sich nicht weigern dürfen, Erben zu werden. §. 9.

Achtzehntes Capitel.

Von den Verträgen überhaupt.

I. Allgemeine Grundsätze, mit Zurückweisung auf dasjenige, was über Willenserklärung und Obligation bereits oben (17. Cap.) vorgekommen ist. §. 1.

§. 306 — 317. 343. 344. de pactis (II. 14.).

II. Ueber die richtige Anwendung des römischen Rechts in der Lehre von den Verträgen.

A. Ueber den Geist der römischen Legislation in der Lehre von den Verträgen. §. 2.

B. Ueber das Verhältniß der römischen Legislation in der Lehre von den Verträgen zu den vaterländischen Rechten und zur Praxis. §. 3.

III. Darstellung der Methode, nach welcher die Lehre von den Verträgen hier abgehandelt werden soll. §. 4.

Neunzehntes Capitel.

Von den Hauptverträgen, welche das bürgerliche Verkehre betreffen, dabey selbstständig sind, und auf dem blossen Consens beruhen.

I. Vom Kauf- und Verkauf-Vertrage (*emptio venditio*). §. 1.

De contrahenda emtione et de pactis inter emptorem et venditorem compositis, et quae res venire non possunt (XVIII. 1.). — De hereditate vel actione vendita (XVIII. 4.). — De rescindenda venditione et quando liceat ab emtione discedere (XVIII. 5.). — De periculo et commodo rei venditae (XVIII. 6.). — De actionibus empti et venditi (XIX. 1.). — De aeditio edicto (XXI. 1.). — De exceptione rei venditae et traditae (XXI. 3.).

II. Vom Mieth- und Pacht-Vertrage (*locatio conductio*). Vom Halbschieds-Vertrage oder Theilpacht - Contracte (*colonia partiaria*). §. 2.

Locati conducti (XIX. 2.). — De proxeneticis (L. 14.).

III. Vom Gesellschafts-Vertrage (*societas*). §. 3.
Pro socio (XVII. 2.).

IV. Vom Auftrags-Vertrage (*mandatum*). §. 4.
§. 387 — 389. de procuratoribus et defensoribus (III. 3.). — Mandati vel contra (XVII. 1.).
— §. 1926. de novationibus et delegationibus (XLVI. 2.).

V. Vom Erbenzins - Vertrage (*contractus emphyteuticarius*). §. 5.

Si ager vectigalis i. e. emphyteuticarius petatur (VI. 3.).

VI. Vom Schenkungs - Vertrage (*donatio*).

De donationibus (XXXIX. 5.). — De mortis causa donationibus et capionibus (XXXIX. 6.).

A. Vom Schenkungs - Vertrage überhaupt.
§. 6.

B. Von den uneigentlichen Schenkungen:

1. Von der Schenkung über 500 *solidos*.
§. 7.

2. Von der remuneratorischen Schenkung.
§. 8.

3. Von der Schenkung *sub modo*. §. 9.

4. Von der Schenkung auf den Todesfall.
§. 10.

VII. Von dem Vergleiche (*transactio*). §. 11.
De transactionibus (II. 15.).

VIII. Vom *pacto compromissi et recepti*. §. 12.
De receptis et qui arbitrium receperant, ut sententiam dicant (IV. 8.).

IX. Vom Spiel- und Wettvertrage (*pactum lusorium et sponsionis*). §. 13.
De aleatoribus (XI. 5.).

X. Vom Vertrage über Alimente, Leibrenten, Zeitrenten (Annuitäten) und Tontinen (*contractus vitalitius*). §. 14.

§. 1143. de nautico foenore (XXII. 2.).

XI. Vom Affecuranz - Vertrage. §. 15.

§. 1141. de nautico foenore (XXII. 2.).

XII. Vom Bodmerey - Vertrage. §. 16.

§. 1142. de nautico foenore (XXII. 2.).

XIII. Von den übrigen Verträgen dieser Classe. (*pactum ex moribus*). §. 17.

Zwanzigstes Capitel.

Von den Hauptverträgen, welche das bürgerliche Verkehr betreffen, dabey selbstständig sind, und, ausser dem Consens, eine vorhergegangene Uebergabe voraussetzen.

I. Vom Leihvertrage (*commodatum*). §. 1.

Commodati vel contra (XIII. 6.).

II. Vom Depositions-Vertrage (*depositum*). §. 2.

Depositi vel contra (XVI. 3.).

III. Vom Darlehns - Vertrage (*mutuum*). §. 3.

§. 776 — 785. de rebus creditis (XII. 1.).

IV.

IV. Vom *contractus foenoris*. §. 4.

§. 1139. 1140 de nautico foenore (XXII. 2.).

V. Von den ungenannten Verträgen (*contractus innominati*):A. Vom Trödel - Vertrage (*contractus aestimatorius*). §. 5.

De aestimatoria (XIX. 3.).

B. Vom Tausch - Vertrage (*contractus permutationis*). §. 6.

§. 1069 — 1071, de permutatione (XIX. 4.).

C. Vom Vertrage wegen eines *precarii*. §. 7.

De precario (XLIII. 26.).

D. Von den übrigen ungenannten Verträgen. §. 8.

De praescriptis verbis et in factum actionibus (XIX. 5.).

Ein- und zwanzigstes Capitel.

Von den Hauptverträgen, welche das bürgerliche Verkehre betreffen, dabey selbstständig sind, und, ausser dem Consens, auch noch auf einem literalen Charakter beruhen.

I. Ueber den Begriff eines Literal - Vertrages.
§. 1.

II. Vom *contractus chirographarius*. §. 2.

§. 786 — 788. de rebus creditis (XII. 1.). — §. 1239. de iure dotium (XXIII. 3.). — §. 1933. de solutionibus et liberationibus (XLVI. 3.).

III. Vom Wechsel-Vertrage. §. 3.

§. 1072 — 1075. de permutatione (XIX. 4.).

Zwey - und zwanzigstes Capitel.

Von den Nebenverträgen, welche das bürgerliche Verkehre betreffen, und selbstständig sind.

I. Vom Bürgschafts - Vertrage (*fideiussio*). §. 1.

§. 342. de pactis (II. 14.). — De fideiussoribus et mandatoribus (XLVI. 1.).

II. Vom Pfandvertrage (*contractus pignoratitius*). §. 2.

De pignoratitia actione (XIII. 7.).

III. Vom hypothecarischen Vertrage (*pactum hypothecae*). §. 3.

§. 861. de pignoratitia actione (XIII. 7.). — §. 1083 — 1085. de pignoribus et hypothecis et qualiter ea contrahantur et de pactis eorum (XX. 1.).

IV. Vom pacto constituti. §. 4.

De constituta pecunia (XIII. 5.).

V. Von den übrigen Verträgen dieser Classe. (*Pacta ex moribus*). §. 5.

Drey- und zwanzigstes Capitel.

Von den Nebenverträgen, welche das bürgerliche Verkehr betreffen, und dabey nicht selbstständig sind, sondern zur Incorporation sich eignen.

I. Ueber die rechtliche Natur eines *pacti adjecti* überhaupt. §. 1.

II. Von den verschiedenen Arten derselben einzeln.

A. Von denjenigen, welche sich der Regel nach allen Verträgen hinzufügen lassen.

1. Vom Reuvertrage (*pactum displicentiae*). §. 2.

§. 1000. de contrahenda emtione et de pactis inter emptorem et venditorem compositis, et quae res venire non possunt (XVIII. 1.).

2. Vom Vorbehalte besserer Bedingungen (*pactum additionis in diem*). §. 3.
De in diem additione (XVIII. 2.).

3. Vom commissorischen Vertrage (*pactum legis commissoriae*). §. 4.

§. 869. de pignoratitia actione (XIII. 7.). — De lege commissoria (XVIII. 3.).

4. Von Bedingung einer Conventional-Busse (*pactum poenae conventionalis*). §. 5.
§. 340. de pactis (II. 14.).

5. Von der Uebereinkunft wegen einer *arrha* (*pactum arrhae*). §. 6.

§. 982. de contrahenda emtione et de pactis inter emtorem et venditorem compositis, et quae res venire non possunt (XVIII. 1.).

B. Von denjenigen *pactis adjectis*, welche nur zu gewissen Verträgen passen.

1. Von dem Wiederverkaufs - Vertrage (*pactum de retro vendendo*). §. 7.

§. 997 — 999. de contrahenda emtione etc. (XVIII. 1.).

2. Von dem Wiederkaufs-Vertrage (*pactum de retro emendo*). §. 8.

§. 997 — 999. eod.

3. Von dem Verkaufs - Vertrage (*pactum protiniseos*). §. 9.

§. 990 — 996. eod.

4. Von dem Vertrage des vorbehaltenen Eigenthums (*pactum reservati dominii*). §. 10.

§. 1000. eod.

5. Von dem Vertrage der vorbehaltenen Hypothek (*pactum reservatae hypothecae*). §. 11.

§. 1000. eod.

6. Von dem antichretischen Vertrage (*pactum antichreticum*). §. 12.

§. 870. de pignoratitia actione (XIII. 7.).

7. Vom Vertrage wegen Evictions - Leistung (*pactum de evictione praestanda vel non praestanda*). §. 13.

§. 1121. de evictione et duplae stipulatione (XXI. 2.).

- III. Von den übrigen Verträgen dieser Classe. — *Pacta ex moribus*. §. 14.
-

Vier- und zwanzigstes Capitel.

Von den Familien - Verträgen.

- I. Ueber den Begriff und die Arten der Familien-Verträge, von welchen hier die Rede ist.

§. 1.

- II. Nahmentlich:

A. Vom Ehevertrage.

De ritu nuptiarum (XXIII. 2.). — De concubinis (XXV. 7.). — De actione rerum amotarum (XXV. 2.). — De inspiciendo ventre custodiendoque partu (XXV. 4.).

1. Einleitung. §. 2.

2. Von der Perfectwerdung des Ehevertrages. §. 3.

3. Von der Erfüllung. §. 4.

4. Von der Aufhebung.

De divortiis et repudiis (XXIV. 2.).

- a. Ohne Annulation. §. 5.
- b. Mittelft Annulation. §. 6.
- c. Wirkungen des aufgehobenen Contracts. §. 7.

B. Vom Eheverlöbniß - Vertrage (*contractus sponsalitus*).

De sponsalibus (XXIII. 1.).

- 1. Perfectwerdung. §. 8.
- 2. Erfüllung. §. 9.
- 3. Aufhebung. §. 10.

De divortiis et repudiis (XXIV. 2.).

C. Von Regulirung der Vermögens - Verhältnisse unter den Ehegatten.

De iure dotium (XXIII. 3.). — De pactis dotilibus (XXIII. 4.). — De fundo dotali (XXIII. 5.).

- 1. Einleitung in diese Lehre. §. 11.
- 2. Insbesondere:
 - a. Vom Brautschatz, Ehesteuer (*dos*).
 - α. Begriff und Eintheilungen. §. 12.
 - β. Rechtsverhältnisse des Ehemanns:
 - aa. Wegen zu constituirender *dos*. §. 13.
 - bb. Nach geschehener Constituirung. §. 14.

cc. In Rücksicht auf die Restitution der dos. §. 15.

Solutio matrimonio dos quemadmodum petatur (XXIV. 3.). — De impensis in res dotales factis (XXV. 1.).

b. Von der Wiederlage (*donatio propter nuptias*). §. 16.

c. Von der Schenkung unter den Ehegatten (*donatio inter virum et uxorem*). §. 17.

d. Von den übrigen dahin gehörigen Rechtsinstituten *ex moribus*. §. 18.

Fünf und zwanzigstes Capitel.

Von den unmittelbaren Obligationen des bürgerlichen Verkehrs.

I. Von den unmittelbaren Obligationen des bürgerlichen Verkehrs, welche nach dem Gesetze, worin sie sich gründen, es sey nach dessen Zahl, oder nach dessen Anfangsworten, benannt zu werden pflegen.

A. Einleitung. §. 1.

B. Einzelne Arten dieser Obligationen; zum Theil mit bloßer Nachweisung der Stelle,

wo

wo sie anderswo im Systeme, der bessern Verbindung wegen, abzuhandeln sind:

De condictione ex lege (XIII. 2.).

1. *Obligatio ex L. 30. et 35. C. de inoff. test. §. 2.*
2. *Obligatio ex L. 27. C. de donat. §. 3.*
3. *Obligatio ex L. 21. D. de donat. §. 4.*
4. *Obligatio ex L. 35 §. ult. C. de donat. §. 5.*
5. *Obligatio ex L. 8. C. de revocand. donat. §. 6.*
6. *Obligatio ex L. 6. C. de dotis promiss. §. 7.*
7. *Obligatio ex L. 2. C. de resc. E. V. §. 8.*
8. *Obligatio ex lege diffamari. §. 9.*

§. 533. de iudiciis et ubi quisque agere vel conveniri debeat (V. 1.).

9. *Obligatio ex lege si contendat. §. 10.*

§. 533. eod.

II. Von den unmittelbaren Obligationen des bürgerlichen Verkehrs, welche nach dem Facto ihrer Entstehung benannt zu werden pflegen.

A. Einleitung. §. 11.

B. Einzelne Arten; zum Theil abermahls wieder mit bloßer Nachweisung der Stelle, wo sie anderswo im Systeme, der besseren

seren Verbindung wegen, abzuhandeln sind. §. 12.

1. *Obligatio ex negotiorum gestione.* §. 13.

De negotiis gestis (III. 5.).

2. *Obligatio ex facta indebiti solutione.* §. 14.

De condictione indebiti (XII. 6.). — §. 1579. ad legem Falcidiam (XXXV. 2.).

3. *Obligatio ex re, ob causam data, causa non secuta.* §. 15.

De condictione causa data, causa non secuta (XII. 4.).

4. *Obligatio ex re, ob turpem vel iniustam causam data.* §. 16.

De condictione ob turpem vel iniustam causam (XII. 5.).

5. *Obligatio ex re, sine causa data.* §. 17.

De condictione sine causa (XII. 7.). — §. 1743. de acquirendo rerum dominio (XLI. 1.).

6. *Obligatio et furto.* §. 18.

De condictione furtiva (XIII. 1.). — §. 1743. de acquirendo rerum dominio (XLI. 1.).

7. *Obligatio ex damno, iniuria dato.* §. 19.

Si quadrupes pauperiem fecisse dicatur (IX. 1.). — Ad legem Aquiliam (IX. 2.). — Ad legem Aquiliam (IX. 2.). — De noxalibus actionibus (IX. 4.).

8. *Obligatio ex damno infecto.* §. 20.

De damno infecto et fuggrundiis et protectionibus (XXXIX. 2.).

9. *Obligatio ex illatis iniuriis.* §. 21.

De iniuriis et famosis libellis (XLVII. 10.).

10. *Obligatio ex effusione vel deiectione.*
§. 22.

De his, qui effuderint vel deiecerint (IX. 3.).

11. *Obligatio ex re, in loco periculoso posita vel suspensa.* §. 23.
§. 710. eod.12. *Obligatio ex communione:*a. *Ex communione rei.* §. 24.

De communi dividundo (X. 3.).

b. *Ex communione finium.* §. 25.

Finium regundorum (X. 1.).

c. *Ex communione familiae.* §. 26.

Familiae herciscundae (X. 2.).

13. *Obligatio ex facta praepositione:*a. *Ex praepositione magistri navis.* §. 27.

De exercitoria actione (XIV. 1.).

b. *Ex praepositione institoris.* §. 28.

De institoria actione (XIV. 3.).

14. *Obligatio ex iactu, navis levandae causa facto.* §. 29.

De lege Rhodia de iactu (XIV. 2.).

15. *Obligatio ex receptione, a nauta, caupone vel stabulario facta.* §. 30.

Nautae, caupones, stabularii, ut recepta restituant (IV. 9.).

16. *Obligatio ex re, certo loco, vel tempore non praestita.* §. 31.

De condictione triticiaria (XIII. 3.). — De eo, quod certo loco dari oporteat (XIII. 4.).

17. *Obligatio ex dolo.* §. 32.

De dolo malo (IV. 3.). — De doli mali et metus exceptione (XLIV. 4.).

18. *Obligatio ex versione in rem.* §. 33.

De in rem verso (XV. 3.).

19. *Obligatio ex eo, quod unus alterius damno locupletior factus est.* §. 34.

20. *Obligatio ex falso modo, quem mensor dixit.* §. 35.

Si mensor falsum modum dixerit (XI. 6.).

21. *Obligatio ex cura sepulturae.* §. 36.

De religiosis et sumtibus funerum et ut funus ducere liceat (XI. 7.).

22. *Obligatio ex ducta aqua pluvia.* §. 37.

De aqua et aquae pluviae arcendae actione (XXXIX. 3.).

23. Obligationen aus dem Facto der Erfüllung, nach vorgängigem *pacto nudo*. — Gesichtspunct, aus welchem die ungenannten Contracte hier einen Platz verdienen. §. 38.

De praescriptis verbis et in factum actionibus (XIX. 5.).

24. Obligationen aus solchen Factis, aus wel-

chen eine Wiederherstellung in den vorigen Stand Statt findet.

a. Einleitung. §. 39.

b. Fälle der *restitutio in integrum civilis*:

aa. *Obligatio ex laesione enormi*. §. 40.

De rescindenda venditione et quando liceat ab emtione discedere (XVIII. 5.).

bb. *Obligatio ex datione rei vitiosae*.
§. 41.

De aedilitio edicto (XXI. 1.).

cc. *Obligatio ex sententia, ex falsis instrumentis lata*. §. 42.

§. 1792. de re iudicata et de effectibus sententiarum et de interlocutionibus (XLII. 1.).

dd. *Obligatio ex facto noviter reperorum instrumentorum*. §. 43.

§. 1792. eod.

c. Fälle der *restitutio in integrum praetoria*:

aa. *Obligatio ex laesione, si causa est minor aetas*. §. 44.

De minoribus XXV annis (IV. 4.).

bb. *Obligatio ex laesione, si causa est metus*. §. 45.

Quod metus causa gestum erit (IV. 2.).

cc. *Obligatio ex laesione, si causa est dolus*. §. 46.

De dolo malo (IV. 3.).

dd.

dd. *Obligatio ex laesione, si causa est absentia.* §. 47.

Ex quibus causis maiores XXV annis in integrum restituuntur (IV. 6.).

ee. *Obligatio ex laesione, si causa est alienatio iudicii mutandi causa facta.* §. 48.

De alienatione iudicii mutandi causa facta (IV. 7.).

ff. *Obligatio ex laesione, si causa est ex clausula praetoris generalis.* §. 49.

§. 471, 472. ex quibus causis maiores XXV annis in integrum restituuntur (IV. 6.).

III. Von den unmittelbaren Obligationen, welche nach dem Facto der Erfüllung benannt zu werden pflegen.

A. Einleitung. §. 50.

B. Einzelne Arten:

1. *Obligatio ad edendum.* §. 51.

§. 270, 286. de edendo (II. 13.). — §. 1171 — 1173. de fide instrumentorum (XXII. 4.).

2. *Obligatio ad exhibendum.* §. 52.

Ad exhibendum (X. 4.). — §. 1743. de adquiriendo rerum dominio (XLI. 1.).

IV. Von den übrigen unmittelbaren Obligationen des bürgerlichen Verkehrs, es sey *ex lege* oder *facto* überhaupt, oder *ex moribus*. §. 53.

Sechs und zwanzigstes Capitel.

*Von den unmittelbaren Obligationen des Familienrechts.***I. Von den Obligationen aus dem Facto der Zeugung.**

§. 137 — 139. de his, qui sunt sui vel alieni iuris (I. 6.). — §. 157 — 162. de adoptionibus, emancipationibus et aliis modis, quibus patria potestas solvitur (I. 7.). — De agnoscendis vel alendis liberis, vel parentibus, vel patronis, vel libertis (XXV. 3.). — De obsequiis parentibus et patronis praestandis (XXXVII. 15.).

A. Von der Obligation aus dem bloßen, nicht qualificirten Facto der Zeugung; und zwar:

1. Ueberhaupt. §. 1.
2. Von Entstehung der Obligation. §. 2.
3. Von dem Erfolg und den Wirkungen der Obligation.
 - a. Ueberhaupt. §. 3.
 - b. Insbesondere von der wechselseitigen Verpflichtung zum Alimentiren. §. 4.
 - c. Vom Verhältniß gegen dritte Personen. §. 5.

4. Von der Erlöschung. §. 6.**B. Von der Obligation aus dem durch Ehe qualificirten Facto der Zeugung; und zwar:**

1. Ueberhaupt. §. 7.

2. Von Entstehung der Obligation. §. 8.

3. Von dem Erfolg und den Wirkungen:

§. 130. 132 — 136. de his, qui sunt sui vel alieni iuris (I. 6.). — De tributoria actione (XIV. 4.). — Quod cum eo, qui in aliena potestate est, negotium gestum esse dicetur (XIV. 5.). — De peculio (XV. 1.). — Quando de peculio actio annalis est (XV. 2.). — Quod iussu (XV. 4.). — De castrensi peculio (XLIX. 17.).

a. Von dem Erfolg und den Wirkungen überhaupt. §. 9.

b. Insbesondere in Rücksicht der Peculien. §. 10.

c. Vom Verhältniß gegen dritte Personen. §. 11.

4. Von der Erlöschung. §. 12.

II. Von der Obligation aus dem Facto der Adoption. §. 13.

§. 148 — 156. de his, qui sunt sui vel alieni iuris (I. 6.).

III. Von der Obligation aus dem Facto der vollen Legitimation. §. 14.

§. 140 — 147. eod.

IV. Von der Obligation aus dem Facto der Tutel oder Curatel.

§. 131.

§. 131. eod. — De tutelis (XXVI. 1.). — De testamentaria tutela (XXVI. 2.). — De confirmando tutore (XXVI. 3.). — De tutoribus legitimis (XXVI. 4.). — De tutoribus et curatoribus datis ab his, qui ius dandi habent: et qui, et in quibus causis specialiter dari possunt (XXVI. 5.). — Qui petant tutores vel curatores et ubi petantur (XXVI. 6.). — De administratione et periculo tutorum et curatorum qui gesserint, vel non; et de agentibus, vel conveniendis uno vel pluribus (XXVI. 7.). — De auctoritate et consensu tutorum vel curatorum (XXVI. 8.). — Quando ex facto tutoris vel curatoris minores agere vel conveniri possint (XXVI. 9.). — De suspectis tutoribus vel curatoribus (XXVI. 10.). — De excusationibus (XXVII. 1.). — Vbi pupillus educari vel morari debeat et de alimentis illi praestandis (XXVII. 2.). — De tutelae et rationibus distrahendis et utili curationis causa actione (XXVII. 3.). — De contraria tutelae et utili actione (XXVII. 4.). — De eo, qui pro tutore, prove curatore negotia gessit (XXVII. 5.). — Quod falso tutore auctore gestum esse dicatur (XXVII. 6.). — De fideiussoribus et nominatoribus et heredibus tutorum et curatorum (XXVII. 7.). — De magistratibus conveniendis (XXVII. 8.). — De rebus eorum, qui sub tutela vel cura sunt, sine decreto non alienandis (XXVII. 9.). — De curatoribus furioso et aliis extra minores datis (XXVII. 10.). — Rem pupilli vel adolescentis salvam fore (XLVI. 6.).

A. Von der wahren Tutel.

1. Ueberhaupt. §. 15.

2. Von Entziehung der Obligation. §. 16.

3. Von dem Erfolg und den Wirkungen.
 - a. Im Verhältniß des Vormunds gegen den Mündel. §. 17.
 - b. Im Verhältniß gegen dritte Personen. §. 18.
 4. Von der Erlöschung. §. 19.
 - B. Von der wahren Pflege der Personen (*cura personarum*). §. 20.
 - C. Von der wahren Pflege der Güter (*cura bonorum*). §. 21.
 - D. Von dem falschen Tutor oder Curator. §. 22.
 - E. Von der für den Tutor oder Curator geschehenen Geschäftsführung. §. 23.
 - F. Von dem Verhältniß der Tutel und Curatel zum Staat und dessen gerichtliche und administrative Behörden. §. 24.
-

Sieben und zwanzigstes Capitel.

Lehren, welche sich auf folgende vier Hauptmomente im rechtlichen Verlaufe der Obligationen besonders beziehen:

I. Auf die Entstehung oder Stiftung der Obligationen.

A. Lehren, welche sich auf die Fähigkeit der Personen beziehen. §. 1.

1. Vom *senatusconsulto Macedoniano*. §. 2.
De *senatusconsulto Macedoniano* (XIV. 6.).

2. Vom *senatusconsulto Velleiano*. §. 3.
Ad *senatusconsultum Velleianum* (XVI. 1.).

B. Lehren, welche sich auf die Anzahl der Personen beziehen. §. 4. — Hier von der Correalität.

De *duobus reis constituendis* (XLV. 2.).

II. Auf die Wirkung und Erfüllung der Obligationen. §. 5.

A. Von der Evictionsleistung. §. 6.
De *evictione et duplae stipulatione* (XXI. 2.).

B. Von der *cessio bonorum*. §. 7.
De *cessione bonorum* (XLII. 3.).

C. Von der Rechtswohlthat der Competenz. §. 8.

Quod cum eo, qui in aliena potestate est, negotium

tium gestum esse dicetur (XIV. 5.). — §. 1808.
de cessione bonorum (XLII. 3.).

III. Auf die Bestärkung der Obligationen.

A. Zurückweisung auf die Capitel von den selbstständigen und incorporirten Nebenverträgen, desgleichen von den Obligationen überhaupt. §. 9.

B. Von der Cautionsleistung. §. 10.

§. 242 — 244. §. 246 — 249. qui satisfacere cogantur, vel iurato promittant, vel suae promissioni committantur (II. 8.). — De stipulationibus praetoriis (XLVI. 5.). — Rem pupilli vel adolescentis salvam fore (XLVI. 6.). — Iudicatum solvi (XLVI. 7.). — Ratam rem haberi et de ratihabitione (XLVI. 8.).

C. Vom Eide. §. 11.

§. 341. de pactis (II. 14.). — §. 789 — 795. de iureiurando, siue voluntario, siue necessario, siue iudiciali (XII. 2.).

IV. Auf die Dauer und Aufhebung der Obligationen. §. 12.

A. Von den Fällen, in welchen die Obligation völlig aufhört (*solutio realis*).

1. Von der Solution. §. 13.

2. Von der Uebergabe (an Zahlungs Statt. §. 14.

3. Von der Wiederaufrufung, der wechselseitigen und der einseitigen. §. 15.

4.

4. Vom Nachlassvertrage und von der Acceptilation. §. 16.
De acceptilationone (XLVI. 4.).
5. Von der Compensation. §. 17.
De compensationibus (XVI. 2.).
6. Von der Novation (der privativen). §. 18.
De novationibus et delegationibus (XLVI. 2.).
7. Von Erfüllung der resolutiven Bedingung. §. 19.
8. Von der Confusion der Obligationen. §. 20.
9. Von dem Fall, wenn es der Obligation am Objecte oder Subjecte zu fehlen anfängt. §. 21.
10. Von dem Fall, wenn der Wirksamkeit der Obligation eine peremptorische Einrede im Wege steht. §. 22.
11. Von der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand. §. 23. (S. oben).
12. Von der erlöschenden Verjährung. §. 24. (S. oben).

B. Von den Fällen, in welchen die Obligation nur in Rücksicht einer gewissen Person aufhört (*solutio personalis*). §. 25.

1. Von der Cession.

§. 1017 — 1025. de hereditate vel actione vendita (XVIII. 4.).

a.

- a. Entwicklung des Begriffs und rechtlichen Grundes. §. 26.
 - b. Vom Objecte der Cession. §. 27.
 - c. Von den Personen:
 - a. Von dem Cedens. §. 28.
 - b. Von dem Cessus. §. 29.
 - c. Von dem Cessionarius. §. 30.
 - d. Von den Wirkungen der Cession. §. 31.
 - e. Von Anwendung der Grundsätze der Cession auf Wechsel und Papiergeld. §. 32.
 - f. Vergleichen der Cession, z. B. mit der Tradition und mit der Assignation. §. 33.
2. Von Verkaufung der Klagen. §. 34.
- §. 1016. de hereditate vel actione vendita (XVIII. 4.).
3. Von der Delegation und Expromission. §. 35.
- §. 1924. 1925. de novationibus et delegationibus (XLVI. 2.).
-

Acht und zwanzigstes Capitel.

Allgemeine Grundsätze des Erbrechts.

§. 535 — 542. de inofficioso testamento (V. 2.).

- I. Ueber den Begriff und die rechtliche Möglichkeit des Erbrechts. §. 1.
- II. Ueber die Repräsentirung des Verstorbenen durch den Erben. §. 2.
- III. Ueber das Verhältniß des Erbrechts zur Lehre von den dinglichen und persönlichen Rechten, zu der Lehre vom Besitz und von den Ständen. §. 3.
- IV. Ueber den verschiedenen Charakter der erbrechtlichen Normen, je nachdem sie in einer Hinsicht entweder aus der Willenserklärung, oder aus dem Gesetze zu schöpfen sind; in einer zweyten Hinsicht entweder bloß zur Aushülfe der Willenserklärung, oder zur Sicherstellung der Willenserklärung durch Formelzwang, oder zur Erreichung eines besonderen regierungsrechtlichen Zwecks gereichen; in dritter Hinsicht entweder die Form, oder den Inhalt der Willenserklärung betreffen. §. 4.

V. Ueber die Zurückführung der letzten Willenserklärung auf die Theorie der Willenserklärung überhaupt. §. 5.

§. 1559. de rebus dubiis (XXXIV. 5.).

VI. Ueber das Verhältniß der letzten Willenserklärung zum Gesetze. §. 6.

VII. Insbesondere über das Verhältniß der letzten Willenserklärung zur *bonorum possessio secundum et contra tabulas*. §. 7.

VIII. Schemata, nach welchen ein jeder erbrechtlicher Fall durchzuführen ist. §. 8.

IX. Zusammenstellung und Vergleichung der Hauptbegriffe des Erbrechts; als Folge aus dem Bisherigen. §. 9.

X. Von der Methode des Erbrechts. §. 10.

Neun und zwanzigstes Capitel.

Von Errichtung eines letzten Willens in Rücksicht der Form.

Qui testamenta facere possunt et quemadmodum testamenta fiant (XXVIII. 1.). — §. 1517 — 1523. 1529. de legatis et fideicommissis (XXX.).

I. Einleitung. §. 1.

II. Von der Form bey Errichtung folgender Willenserklärungen:

A. Bey der testamentarischen Willenserklärung, und zwar:

1. Bey den öffentlichen Testamenten. §. 2.

2. Bey den Privat-Testamenten; und zwar:

a. Den feyerlichen. §. 3.

b. Den privilegirten; und zwar

α. Denen, bey welchen die gewöhnlichen Feyerlichkeiten ganz oder zum Theil wegfallen. §. 4.

De testamento militis (XXIX. 1.). —
De bonorum possess. ex testamento militis (XXXVII. 13.).

β. Denen, bey welchen die gewöhnlichen Feyerlichkeiten nicht einmahl zureichend sind. §. 5.

B.

B. Bey der codicillarischen Form. §. 6.

§. 1509 — 1513. de iure codicillorum (XXIX. 7.).

C. Bey der Disposition, wodurch die Eltern eine Theilung ihres Vermögens unter ihre Kinder vornehmen. §. 7.

§. 1483. de testamento militis (XXIX. 1.).

D. Bey dem Schenkungsvertrage auf den Todesfall. §. 8.

De mortis causa donationibus et capionibus (XXXIX. 6.).

E. Bey dem deutschen Erbvertrage. §. 9.

§. 1664 — 1669. ad Sctum. Tertullianum et Orphitianum (XXXVIII. 17.).

*Dreyßigstes Capitel.**Von Errichtung eines letzten Willens in
Rücksicht seines Inhalts.*

De testamentaria tutela (XXVI. 2.). — De liberis et posthumis heredibus instituendis et exheredandis (XXVIII. 2.). — De heredibus instituendis (XXVIII. 5.). — §. 1517 — 1523. 1529. de legatis et fideicommissis (XXX.). — Ad Sctum. Trebellianum (XXXVI. 1.). — De mortis causa donationibus et capionibus (XXXIX. 6.).

- I. Einleitung; nebst einer Uebersicht desjenigen, was bey Errichtung eines letzten Willens, in Rücksicht seines Inhalts, wesentlich und was zufällig ist. §. 1.
- II. Zergliederung im Einzelnen:
 - A. Von dem Wesentlichen, worauf es bey Errichtung eines letzten Willens in Rücksicht seines Inhalts ankommt:
 1. Von der Wahl einer dem Inhalte entsprechenden Form des letzten Willens. §. 2.
§. 1582. ad Sctum. Trebellianum (XXXVI. 1.).
 2. Von Beschränkung des Inhalts auf solche Gegenstände, über welche eine Willenserklärung überhaupt zulässig ist. §. 3.
 3. Von der Nothwendigkeit, den Inhalt des letzten Willens so einzurichten, daß da-

dabey von der Grundlage einer Repräsentation des Erblassers ausgegangen wird. §. 4.

§. 1511. de iure codicillorum (XXIX. 7.).

4. Von der Fähigkeit und den Eigenschaften des Urhebers der letzten Willenserklärung. §. 5.

§. 1404 — 1407. qui testamenta facere possunt, et quemadmodum testamenta fiant (XXVIII. 1.).

5. Von der Fähigkeit und den Eigenschaften der Person, welche in einem letzten Willen bedacht werden soll.

§. 1436 — 1438. de heredibus instituendis (XXVIII. 5.). — Quibus non competat bonorum possessio (XXXVIII. 13.).

- a. Von der Fähigkeit des Erben (des Repräsentanten). §. 6.

- b. Von der Fähigkeit derer, an welche von dem Erben abzugeben ist. §. 7.

6. Von demjenigen, was im Verhältniß zwischen dem Erben und dem Honorirten zu berücksichtigen ist. §. 8.

Ad legem Falcidiam (XXXV. 2.). — Si cui plus, quam per legem Falcidiam licuerit, legatum esse dicetur (XXXV. 3.). — §. 1591 — 1594. ad Scum. Trebellianum (XXXVI. 1.).

7. Von Berücksichtigung der Notherben und des Pflichttheils. §. 9.

§. 543 — 551. de inofficioso testamento (V. 2.). — §. 1704. de donationibus (XXXIX. 5.).

B. Von den Zufälligkeiten; nahmentlich von dem Umstande:

1. Ob der letzte Wille ausdrücklich, oder stillschweigend erklärt ist. §. 10.

§. 1583. ad Sctum Trebellianum (XXXVI. 1.).

2. Ob der Inhalt directer, oder indirecter Weise, z. B. durch Remission oder Demonstration, angegeben ist. §. 11.

3. Ob der Inhalt bedingter oder unbedingter Weise abgefaßt ist. §. 12.

De conditionibus institutionum (XXVIII. 7.). — De conditionibus et demonstrationibus, et causis et modis eorum, quae in testamento scribuntur (XXXV. 1.). — Quando dies legatorum vel fideicommissorum cedat (XXXVI. 2.). — Ut legatorum seu fideicommissorum servandorum causa caveatur (XXXVI. 3.). — Ut in possessione legatorum vel fideicommissorum causa esse liceat (XXXVI. 4.).

4. Ob substituirt wird, oder nicht. §. 13.

De vulgari et pupillari substitutione (XXVIII. 6.).

5. Wie es wegen des Abgebens an Honorirte gehalten werden soll. §. 14.

Von einigen Objecten, auf welche sich das Abgeben erstrecken kann, ist nahmentlich Erwähnung zu thun:

a.

a. *Vom legato rei alienae.* §. 15.

§. 1518. 1519. de legatis et fideicommissis (XXX.).

b. *Vom legato rei oppignoratae.* §. 16.

c. *Vom legato rei futurae.* §. 17.

d. *Vom legato facti.* §. 18.

§. 1518. eod.

e. *Vom legato generis.* §. 19.

f. *Vom legato partitionis.* §. 20.

g. *Von den annuis legatis et fideicommissis.* §. 21.

De annuis legatis et fideicommissis (XXXIII. 1.).

h. *Von dem legato usus, ususfructus, redditus, habitationis.* §. 22.

De usu et usufructu et redditu et habitatione et operis, per legatum vel fideicommissum datis (XXXIII. 2.).

i. *Vom legato servitutis.* §. 23.

De servitute legata (XXXIII. 3.).

k. *Vom praelegato dotis.* §. 24.

De dote praelegata (XXXIII. 4.).

l. *Vom legato optionis.* §. 25.

De optione vel electione legata (XXXIII. 5.).

m. *Vom legato tritici, vini, olei.* §. 26.

De tritico, vino et oleo legato (XXXIII. 6.).

n.

- n. Vom *legato instructus vel instrumenti*.
§. 27.

De instructo vel instrumento legato
(XXXIII. 7.).

- o. Vom *legato peculii*. §. 28.

De peculio legato (XXXIII. 8.).

- p. Vom *legato penoris*. §. 29.

De penu legata (XXXIII. 9.).

- q. Vom *legato supellectilis*. §. 30.

De supellectile legata (XXXIII. 10.).

- r. Vom *legato alimentorum vel cibario-
rum*. §. 31.

De alimentis vel cibariis legatis (XXXIV. 1.).

- s. Vom *legato auri, argenti, mundi etc.*
§. 32.

De auro, argento, mundo, ornamentis,
unguentis, vestimentis et statuis legatis
(XXXIV. 2.).

- t. Vom *legato nominis, debiti, liberatio-
nis*. §. 33.

De liberatione legata (XXXIV. 3.).

- u. Vom *legato poenae*. §. 34.

De his, quae poenae causa relinquuntur
(XXXIV. 6.).

6. Wie es insonderheit wegen Ausantwortung eines universellen Fideicommisses gehalten werden soll. §. 35.

§. 1581 — 1590. ad Sctum. Trebellianum
(XXXVI. 1.).

7. Ob und wie viel Theile bey der Stellvertretung gemacht werden sollen. §. 36.

§. 1439. De heredibus instituendis (XXVIII. 5.).

III. Von solchen letzten Willenserklärungen, die dem Inhalte nach privilegiert sind. §. 37.

De testamento militis (XXIX. 1.).

Ein und dreyßigstes Capitel.

Von der gesetzlichen Erbfolge (successio legitima), welche unmittelbar aus dem Gesetze entspringt.

I. Einleitung. §. 1.

II. Von dem wirklichen Rechte der gesetzlichen Erbfolge, ohne Unterschied, ob sich das Recht im civilen oder im prätorischen Rechte, und ob es sich im letztern Falle wieder in der *B. P. edictalis* oder *decretalis* gründet.
— Es bilden sich drey Hauptfälle:

A. Von dem Falle, wenn überall keine Willenserklärung mit Verfügung wegen der Repräsentation vorhanden ist.

De coniungendis cum emancipato liberis (XXXVII. 8.). — Si a parente quis manumissus

fus sit (XXXVII. 12.). — Si tabulae testamen-
 ti nullae extabunt, unde liberi (XXXVIII. 6.).
 — Unde legitimi (XXXVIII. 7.). — Unde
 cognati (XXXVIII. 8.). — De suis et legitimis
 heredibus (XXXVIII. 16.). — §. 1641. 1643
 — 1656. ad Scum. Tertullianum et Orphitianum
 (XXXVIII. 17.).

1. Von der Erbfolge nach Geblütsrecht (*ex iure sanguinis*).

a. Ueber die Formirung gewisser Successions-
 Classen und ihr Verhältniß un-
 ter einander. §. 2.

b. Von der ersten Successions - Classe.

α. Von den Personen, welche in die-
 ser Classe succediren. §. 3.

β. Von dem Quantum, welches sie
 erhalten. §. 4.

c. Von der zweyten Successions - Classe.

α. Von den Personen. §. 5.

β. Von dem Quantum. §. 6.

d. Von der dritten Successions - Classe.

α. Von den Personen. §. 7.

β. Von dem Quantum. §. 8.

e. Von der vierten Successions - Classe.

α. Von den Personen. §. 9.

β. Von dem Quantum. §. 10.

2. Von der Erbfolge aus einem besondern Grund. §. 11.

De iure patronatus (XXXVII. 14.). — De bonis libertorum (XXXVIII. 2.). — Unde vir et uxor (XXXVIII. 11.). — De veteranorum et militum successione (XXXVIII. 12.). — §. 1657 — 1662. ad Sctum. Tertullianum et Orphitianum (XXXVIII. 17.).

- B. Von dem Falle, wenn zwar eine Willenserklärung mit Verfügung wegen der Repräsentation vorhanden ist, solche Verfügung aber nicht zur Ausführung kommt.

1. Von der Intestaterbfolge, welche hier dieselbe ist, wie im ersten Falle *sub lit. A.* §. 12.
2. Von der *bonorum possessio contra tabulas*. §. 13.

De bonorum possessionibus (XXXVII. 1.). — De bonorum possessione contra tabulas (XXXVII. 4.). — De legatis praestandis contra tabulas bonorum possessione petita (XXXVII. 5.). — De iure patronatus (XXXVII. 14.).

- C. Von dem Falle, wenn eine letzte Willenserklärung mit Verfügung wegen der Repräsentation vorhanden ist, solche Verfügung auch zur Ausführung kommt, aber nicht als Willenserklärung, sondern eine gesetzliche Erbfolge auf dem Grunde der Willenserklärung eintritt (*bonorum possessio secundum tabulas*). §. 14. Si

Si tabulae testamenti nullae extabunt (XXXVII. 2.). — De B. P. ex testamento militis (XXXVII. 13.).

III. Von den blossinterimistischen Verfügungen, die durch die *B. P. decretalis sine re* bestehen. §. 15.

De ventre in possessionem mittendo et curatore eius (XXXVII. 9.). — De Carboniano edicto (XXXVII. 10.).

Zwey und dreyßigstes Capitel.

Von den Wirkungen und Folgen eines durch Willenserklärung oder Gesetz gegebenen Erbrechts.

§. 1013—1015. de hereditate vel actione vendita (XVIII. 4.). — De acquirenda vel omittenda hereditate (XXIX. 2.). — §. 1524—1528. de legatis et fideicommissis (XXX.). — §. 1560. de rebus dubiis (XXXIV. 5.). — Ad Sctum. Trebellianum (XXXVI. 1.). — De mortis causa donationibus et capionibus (XXXIX. 6.).

I. Von den Wirkungen und Folgen, bezogen auf den Unterschied zwischen Delation und Adquisition.

A. Ueberhaupt. §. 1.

B.

B. Insbesondere:

1. Je nachdem der Gegenstand entweder die Repräsentation, oder etwas Abzugebendes ist. §. 2.
2. Je nachdem das Erbrecht aus einer letzten Willenserklärung, oder unmittelbar aus dem Gesetze herrührt. §. 3.
3. Je nachdem das Erbrecht vom Civilrechte, oder von einer *bonorum possessio* abhängt. §. 4.

De bonorum possessionibus (XXXVII. 1.).
 — De successorio edicto (XXXVIII. 9.).

II. Von den Wirkungen und Folgen, bezogen auf den Unterschied zwischen Recht und Besitz. §. 5.

III. Von den Wirkungen und Folgen, bezogen auf den Unterschied, ob das gegebene Erbrecht aus einer letzten Willenserklärung, oder unmittelbar aus dem Gesetze herrührt.

A. Ueberhaupt. §. 6.

B. Insbesondere von Eröffnung und Bekanntmachung einer letzten Willenserklärung. §. 7.

Testamenta quemadmodum aperiantur, inspiciantur et describantur (XXIX. 3.).

IV. Von den Wirkungen und Folgen, bezogen auf

auf den Unterschied der Verhältnisse, in welchen die hier in Frage kommenden Personen zu einander stehen.

A. Von dem Verhältniß zwischen dem Erblasser und den Repräsentanten desselben (*heredibus tam institutis quam substitutis*).

De vulgari et pupillari substitutione (XXVIII. 6.).

1. Ueberhaupt. §. 3.

2. Insbesondere:

a. Von der Confusion des Vermögens. §. 9.

b. Von den Mitteln zur Verhütung der Confusion.

De iure deliberandi (XXVIII. 8.).

α. Vom *iure deliberandi*. §. 10.

β. Vom *beneficio inventarii*. §. 11.

γ. Von der gegen die Confusion gerichteten Verfügung des Erblassers. §. 12.

B. Von dem Verhältniß unter den Personen, welche, nach Willenserklärung oder Gesetz, zur Erbschaftsmasse concurriren.

1. Von dem Verhältnisse unter den *coheredibus, tam institutis, quam substitutis*.

a. Ueberhaupt. §. 13.

b. Insbesondere

α.

α. Von der Erbschaftstheilung. §. 14.

Familiae herciscundae (X. 2.).

β. Von der Collation. §. 15.

De collatione bonorum (XXXVII. 6.).

— De collatione dotis (XXXVII. 7.).

2. Von dem Verhältniß zwischen dem Repräsentanten und denjenigen, an welche abzugeben ist.

§. 1528. de legatis et fideicommissis (XXX.).

— Si quis omitta causa testamenti ab intestato vel alio modo possideat hereditatem (XXIX. 4.).

a. Ueberhaupt. §. 16.

b. Insbesondere von dem Verhältniß zwischen dem Fiduciar und Fideicommissar. §. 17.

3. Von dem Verhältniß unter denjenigen, an welche abzugeben ist, unter einander. §. 18.

4. Zusammenfassung dieser Verhältnisse bey dem *iure accrescendi*.

§. 1498. 1499. de acquirenda vel omittenda hereditate (XXIX. 2.). — §. 1524. de legatis et fideicommissis (XXX.).

a. Von dem Umfange dieses Rechts. §. 19.

b. Von dem rechtlichen Grunde desselben. §. 20.

c. Von den Wirkungen des Rechts:

- α. Im Falle der Concurrenz des Repräsentanten mit den honorirten Personen, an welche von jenem abzugeben ist. §. 21.
- β. Im Falle der Concurrenz der Mit-erben unter einander. §. 22.
- γ. Im Falle der Concurrenz mehrerer Legatarien und Fideicommissarien unter einander. §. 23.

C. Von dem Verhältniß unter den Personen, welche zur Erbschaftsmasse concurriren, auf der einen, und fremden Personen auf der andern Seite.

1. Ueberhaupt. §. 24.

De hereditate vel actione vendita (XVIII. 4.).

2. Insbesondere:

- a. Von dem Verhältniß zu denen, gegen welche, als Besitzer, zu klagen ist. §. 25.

De hereditatis petitione (V. 3.). — Si pars hereditatis petatur (V. 4.). — Depossessoria hereditatis petitione (V. 5.). — De fideicommissaria hereditatis petitione (V. 6.). — Si ventris nomine mulier in possessionem missa est (XXV. 5.). — §. 1525. de legatis (XXX.). — §. 1579. ad legem Falcidiam (XXXV. 2.). — §. 1600. de bonorum possessorum.

fessionibus (XXXVII. 1.). — Quorum bonorum (XLIII. 2.). — Quod legatorum (XLIII. 3.). — De tabulis exhibendis (XLIII. 5.).

b. Von dem Verhältniß zu den Gläubigern und Schuldnern des Erblassers.
§. 26.

Drey und dreyßsigstes Capitel.

Von Erlöschung und Wirkungslosigkeit eines, es sey durch Willenserklärung oder unmittelbar durch das Gesetz gegebenen, Erbrechts.

De iniusto, rupto, irrito facto testamento (XXVIII. 3.). — De his, quae in testamento (de)lentur, inducuntur vel inscribuntur (XXVIII. 4.). — §. 1478. de testamento militis (XXIX. 1.). — Si quis aliquem testari prohibuerit vel coegerit (XXIX. 6.). — De adimendis vel transferendis legatis (XXXIV. 4.). — §. 1558. de rebus dubiis (XXXIV. 5.). — De regula Catoniana (XXXIV. 7.). — De his, quae pro non scriptis habentur (XXXIV. 8.). — De his, quae ut indignis auferuntur (XXXIV. 9.). — De mortis causa donationibus et capionibus (XXXIX. 6.).

I. Einleitung. §. 1.

II.

II. Von den Gründen, welche eine letzte Willenserklärung entweder gar nicht oder doch nicht ganz zur Ausführung kommen lassen.

A. Von der Nichtigkeit. §. 2.

B. Von der Vereitelung wegen nicht eingetretener Bedingung. §. 3.

C. Von der Wiederaufhebung einer Disposition wegen hinterher geschehener Aenderung des Willens. §. 4. — Die Zeichen des geänderten Willens sind:

1. Theils solche, welche allen Arten der Dispositionen, ohne Unterschied, ob sie die Stellvertretung, oder das Abgeben an Honorirte betreffen, gemein sind. §. 5.

2. Theils solche, welche den Dispositionen über das Abgeben ausschliesslich eigen sind. §. 6.

D. Von dem Grunde, wenn die bedachte Person dasjenige, womit sie bedacht worden ist, nicht annehmen kann oder will. §. 7.

1. Fälle des Nichtkönnens. §. 8.

2. Fälle des Nichtwollens. §. 9.

E. Von dem Grunde, wenn der bedachten Person das Hinterlassene wegen ihrer Unwürdigkeit entrissen wird. §. 10.

F.

F. Von dem Grunde, weil das prätorische Recht der Willenserklärung im Wege ist, indem dasselbe

1. Entweder die Willenserklärung zwar zur Ausführung kommen läßt, aber nicht als Willenserklärung (*bonorum possessio secundum tabulas*). §. 11.
2. Oder gar etwas anders verfügt, als was die Willenserklärung enthält (*bonorum possessio contra tabulas* *). §. 12.

G. Insbesondere von dem Falle, wenn ein Testament nicht als solches, sondern nur als Codicill stehen bleibt. §. 13.

§. 1514 — 1516. de iure codicillorum (XXIX. 7.).

III. Von Erlöschung und Wirkungslosigkeit eines durch das Gesetz gegebenen Erbrechts. §. 14.

*) Wann, oder was das prätorische Recht mit der Willenserklärung oder gegen dieselbe verfügt, davon ist im 31. Capitel die Rede.

Vier und dreyßigstes Capitel.

Von dem Verhältniß des deutschen und römischen Erbrechts.

I. Einleitung. §. 1.

II. Vom deutschen Erbvertrage.

§. 1664 — 1669. ad Scum. Tertullianum et Orphitium (XXXVIII. 17.).

A. Begriff und Eintheilung. §. 2.

B. Verhältniß der deutschen Erbverträge zur römischen Lehre von den letzten Willensverordnungen; insbesondere über die Verträglichkeit oder Unverträglichkeit jener mit diesen. §. 3.

C. Von Errichtung eines Erbvertrages.

a. In Rücksicht des Inhalts. §. 4.

b. In Rücksicht der Form. §. 5.

D. Von Erfüllung des Erbvertrages. §. 6.

E. Von Aufhebung und Erlöschung des Erbvertrages. §. 7.

III. Beurtheilung der Collisionen, die im Erbrechte entstehen:

A. Durch Lehn- Erb- und Stammgut. §. 8.

B. Durch die statutarische Portion. §. 9.

Processualischer Theil.

Procellnarlicher Theil.

Fünf und dreyßigstes Capitel.

- I. Einleitung in die Theorie des Processes. §. 1.
- II. Begriff und rechtliche Natur des Processes.
§. 2.
- III. Grundprincipien der Process-Theorie. §. 3.
- IV. Verschiedene Eintheilungen des Processes.
§. 4.
- V. Ueber das Verhältniß des processualischen
Theils des Systems zu dem nicht processua-
lischen Theile. §. 5.
- VI. Ueber die Absonderung des Privatrechtlichen
und Regierungsrechtlichen in der Theorie
des Processes. §. 6.
- VII. Ueber die Quellen des Processes. §. 7.
- VIII. Ueber die Geschichte des Processes. §. 8.
- IX. Ueber die Gemeinrechtlichkeit des Processes.
§. 9.
- X. Ueber die Methode des Processes; nahment-
lich über den Theilungsgrund, nach welchem
der processualische Theil des Systems in die
Lehre von dem Gange der Processmaschine
und von den einzelnen Rechtsprincipien und
Rechtstheorien, welche darin in Thätigkeit
sind, zerfällt. §. 10.

Sechs und dreyßigstes Capitel.

*Von der Selbsthülfe und der außergerichtlichen Beylegung einer streitigen Sache.***I. Einleitung, §. 1.****II. Von der Selbsthülfe.****A. Ueberhaupt, §. 2.****B. Insbesondere:****1. Von der Retorsion. §. 3.**

Quod quisque iuris in alterum statuerit,
ut ipse eodem iure utatur (II. 2.).

2. Von der *novi operis nunciatio*, in so fern sie auf Selbsthülfe hinausläuft. §. 4.

De novi operis nunciatione (XXXIX. 1.).

III. Von der außergerichtlichen Beylegung der Streitigkeiten.**A. Ueberhaupt, §. 5.****B. Insbesondere:****1. Im Wege des Vergleiches. §. 6.**

De transactionibus (II. 15.).

2. Durch Verstellung auf das Gewissen, mittelst Eideszuschiebung. §. 7.

De iureiurando, siue necessario, siue iudiciali
(XII. 2.).

3. Im Wege des Compromisses. §. 8.

De receptis et qui arbitrium receperunt, ut
sententiam dicant (IV. 8.).

Sie-

Sieben und dreyßsigstes Capitel.

Von den Klagen und Einreden, als Rechts-
mitteln.

- I. Allgemeine Grundsätze, auf welchen die Theorie von den Klagen und Einreden beruht, insbesondere über die gedoppelte Rücksicht, je nachdem die Klagen, als Rechtsmittel, oder als eigene Rechtsgegenstände, und im ersteren Falle wieder als offensive oder defensive Rechtsmittel, betrachtet werden. §. 1.
- II. Besondere Abtheilung von den Klagen, als Rechtsmitteln.
 - A. Von der Verschiedenheit der Klagen nach verschiedenen rechtlich interessanten Theilungs-Gründen.
 1. Ueberhaupt. §. 2.
§. 272 — 277. 284. de edendo (II. 13.). — De actionibus popularibus (XLVII. 23.).
 2. Nahmentlich von den Eintheilungen:
 - a. In persönliche und dingliche Klagen.
§. 3.
 - b. In *actiones praeiudiciales et principales*.
§. 4.
 - c. In petitorische und possessorische Klagen. §. 5.
 - B. Geht man die Klagen nach Ordnung des gegen-

gegenwärtigen Systems durch, so entstehen folgende Abtheilungen:

1. Klagen aus dem Rechtstheile, bey welchem kein Todesfall vorausgesetzt wird.

- a. Petitorische Klagen.

- α. Realklagen (*petitiones, vindicationes*).

- A. Von den Realklagen überhaupt. §. 6.

- B. Von den Eigenthumsklagen

- a. Von der *rei vindicatio*. §. 7.

§. 583 — 587. 591. 592. de rei vindicatione (VI. 1.).

- b. Von der *actio Publiciana*. §. 8.

§. 595 — 599. de Publiciana in rem actione (VI. 2.).

- C. Von der *actio confessoria* und *negatoria*. §. 9.

Si servitus vindicetur, vel ad alium pertinere negetur (VIII. 5.).

- D. Von der *actio serviana, quasi-serviana, hypothecaria*. §. 10.

§. 1083 — 1085. de pignoribus et hypothecis et qualiter ea contrahantur et de pactis eorum (XX. 1.).

- β. Persönliche Klagen (*condictiones*).

- A. Von den persönlichen Klagen überhaupt. §. 11.

B.

B. Von den Klagen aus einseitigen Willenserklärungen; z. B. von der *actio rei iudicatae*, von der Imploration des Richters um Beystand gegen Ungehorsam in der Familie. §. 12.

C. Von den Contracts-Klagen. §. 13.

D. Von den Klagen aus unmittelbaren Obligationen. §. 14.

De praescriptis verbis et in factum actionibus (XIX. 5.).

b. Possessorische Klagen *). §. 15.

2. Erbrechtliche Klagen.

a. Beziehung der nicht erbrechtlichen Klagen auf das Erbrecht. §. 16.

b. Klagen, welche dem Erbrechte eigen sind.

α. Petitorische Klagen. §. 17.

§. 552 — 561. de inofficioso testamento (V. 2.). — De hereditatis petitione (V. 3.). — Si pars hereditatis petatur (V. 4.). — De possessoria hereditatis petitione (V. 5.). — De fideicommissaria hereditatis petitione (V. 6.). — §. 1528. de legatis et fideicommissis (XXX.). — §. 1600. de bonorum possessionibus (XXXVII. 1.).

β.

*) Die hierher gehörigen Titel des Hellfeldischen Lehrbuchs finden sich bereits oben Cap. 10 aufgezählt.

β. Possessorische Klagen. Dahin gehört, auſſer mehreren Interdicten, auch das *remedium ex L. fin. C. de edicto divi Hadriani tollendo*. §. 18.

§. 1600. de bonorum poſſeſſionibus (XXXVII. 1.). — Quorum bonorum (XLIII. 2.). — Quod legatorum (XLIII. 3.). — De tabulis exhibendis (XLIII. 5.).

C. Von der Benennung der Klagen, inſbeſondere nach Maſſgabe des Unterſchieds, ob ſie aus deutſchen oder römischen Geſetzen entſpringen. Von der allgemeinen Benennung: *actio ex moribus* — *actio in factum* — *actio ex lege* — *actio praescriptis verbis* — *imploratio officii iudicis* — *actio ex stipulatu*. Ferner von der Benennung der Klagen nach der Wirkung; z. B. *querela nullitatis* — *actio rescissoria*. §. 19.

III. Beſondere Abtheilung von den Exceptionen, Repliken u. ſ. w., als Rechtsmitteln. §. 20.

De exceptionibus, praescriptionibus et praeiudiciis (XLIV. 1.). — De exceptione rei iudicatae (XLIV. 2.). — De diversis temporalibus praescriptionibus et accessionibus poſſeſſionum (XLIV. 3.). — De doli mali et metus exceptione (XLIV. 4.). — Quarum rerum actio non datur (XLIV. 5.). — De litigiosis (XLIV. 6.).

Acht und dreyßigstes Capitel.

*Von Constituirung der Justizanstalt selbst,
und ihrem Personale.*

I. Einleitung. §. 1.

II. Von der Gerichtsbarkeit. §. 2.

De iurisdictione (II. 1.).

III. Von dem Gerichte, und dem Gerichtsstande.

§. 3.

§. 261 — 264. de feriis, dilationibus et diversis temporibus (II. 12.). — §. 495. 510 — 526. de iudiciis et ubi quisque agere vel conveniri debeat (V. 1.). — De quibus causis ad eundem iudicem eatur (XI. 2.).

IV. Von dem Personale, welches im Gerichte in Thätigkeit ist. §. 4.

§. 505 — 509. 527 — 532. de iudiciis et ubi quisque agere vel conveniri debeat (V. 1.).

A. Von dem Richter, den Beyitzern und Gehülffen. §. 5.

De extraordinariis cognitionibus et si iudex litem suam fecisse dicetur (L. 13.).

B. Von den streitenden Theilen: vom Kläger, Beklagten, Intervenienten, Adcitaten u. s. w. §. 6.

C. Von den Procuratoren, Syndicen und Advocaten. §. 7.

De procuratoribus et defensoribus (III. 3.). — Quod cuiusque universitatis nomine vel contra eam agatur (III. 4.).

Neun und dreyßigstes Capitel.

Von den Mitteln, deren man sich in der Justiz-Anstalt bedient, um über das Factum urtheilen, und dasselbe entscheiden zu können.

I. Einleitung. §. 1.

II. Wesentliche Mittel, die Sache zur Entscheidung reif zu machen.

A. Ueberhaupt. §. 2.

§. 496. de iudiciis et ubi quisque agere vel conveniri debeat (V. 1.).

B. Insbesondere:

1. Von der Erforderlichkeit eines Verfahrens zur Festsetzung des Streitpuncts und zur Ausführung des Rechts. Zu diesem Ende dient der Vortrag der Klage, der Einreden, Repliken u. s. w. und die Einlassung auf die ihnen untergelegten Thatfachen. §. 3.

§. 271. 278 — 283. de edendo (II. 13.). — §. 499 — 504. de iudiciis et ubi quisque agere vel conveniri debeat (V. 1.). — De exceptionibus, praescriptionibus et praeiudiciis (XLIV. 1.).

2. Von der Erforderlichkeit eines Verfahrens für diejenigen Puncte, welche eines Beweises bedürfen.

a.

a. — Ueberhaupt. §. 4.

De probationibus et praesumptionibus
(XXII. 3.).

b. Insbesondere:

α. Von dem Beweise durch Zeugen. §. 5.

De testibus (XXII. 5.).

**β. Von dem Beweise durch Urkunden.
§. 6.**

§. 286. de edendo (II. 13.). — De
fide instrumentorum (XXII. 4.).

**γ. Von dem Beweise durch den Eid.
§. 7.**

De iureiurando, siue voluntario, siue
necessario, siue iudiciali (XII. 2.). —
De in litem iurando (XII. 3.).

δ. Vom Geständnisse. §. 8.

De confessis (XLII. 2.).

**III. Mitwirkende Mittel; nahmentlich zur Si-
cherstellung des Ausganges und zur Beför-
derung der Ordnung und des Mechanismus.**

A. Ueberhaupt. §. 9.

B. Insbesondere:

**1. Von Interrogationen und Satzstücken.
§. 10.**

De interrogationibus in iure faciendis et in-
terrogatoriis actionibus (XI. 1.).

2. Von der Citation. §. 11.

De

De in ius vocando (II. 4.). — Si quis in ius vocatus non ierit, siue quis eum vocauerit, quem ex edicto non debuerit (II. 5.). — In ius vocati ut eant, aut satis vel cautum dent (II. 6.). — Ne quis eum, qui in ius vocabitur, vi eximat (II. 7.). — De eo, per quem factum erit, quo minus quis in iudicio se sistat (II. 10.). — §. 285. de edendo (II. 13.).

3. Von der Häufung der Klagen. §. 12.

§. 284. de edendo (II. 13.).

4. Von dem *ordine causarum*. §. 13.

§. 534. de iudiciis et ubi quisque agere vel conveniri debeat (V. 1.). — De quibus causis ad eundem iudicem eatur (XI. 2.).

5. Von den Fristen. §. 14.

§. 265 — 269. de feriis, dilationibus et diversis temporibus (II. 12.).

6. Von den Cautionen. §. 15.

In ius vocati ut eant, aut satis vel cautum dent (II. 6.). — Qui satisfacere cogantur, vel iurato promittant, vel suae promissioni committantur (II. 3.).

7. Von dem Eide vor Gefährde (*iuramentum calumniae*). §. 16.

§. 808 — 810. de iureiurando, siue voluntario, siue necessario, siue iudiciali (XII. 2.).

8. Von den Mitteln gegen den Ungehorsam. §. 17.

Si quis cautionibus in iudicio sistendi causa factis non obtemperaverit (II. 11.).

Vierzigstes Capitel.

Von der richterlichen Entscheidung und deren Folgen.

I. Einleitung. §. 1.

II. Von dem richterlichen Erkenntnisse. §. 2.

§. 1784 — 1791. de re iudicata et de effectibus sententiarum et de interlocutionibus (XLII. 1.).

III. Von der Rechtskraft. §. 3.

§. 1792. 1793. 1797. eod.

IV. Von der Vollstreckung. §. 4.

§. 1794 — 1796. eod. — De cessione bonorum (XLII. 3.). — Quibus ex causis in possessionem eatur (XLII. 4.). — De rebus auctoritate iudicis possidendis (XLII. 5.). — De separationibus (XLII. 6.). — De curatore bonis dando (XLII. 7.). — Quae in fraudem creditorum facta sunt ut restituantur (XLII. 8.).

Ein und vierzigstes Capitel.

Von den Mitteln gegen die Sentenzen.

§. 1792. de re iudicata et de effectibus sententiarum et de interlocutionibus (XLII. 1.). — De appellationibus et relationibus (XLIX. 1.). — A quibus appellare non licet (XLIX. 2.). — Quis et a quo appelletur (XLIX. 3.). — Quando appellandum sit, et intra quae tempora (XLIX. 4.). — De appellationibus recipiendis vel non (XLIX. 5.). — De libellis dimissoriis, qui apostoli dicuntur (XLIX. 6.). — Nihil innovari appellatione interpolita (XLIX. 7.). — Quae sententiae sine appellatione rescindantur (XLIX. 8.). — An per alium causae appellationum reddi possunt (XLIX. 9.). — Si tutor vel curator magistratus creatus appellaverit (XLIX. 10.). — Eum qui appellaverit in provincia defendi (XLIX. 11.). — Apud eum, a quo appellatur, aliam causam agere compellendum (XLIX. 12.). — Si pendente appellatione mors intervenerit (XLIX. 13.). — Die Titel von der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand sind bereits oben, im 25. Capitel, vorgekommen.

I. Einleitung. §. 1.

II. Von der Eintheilung der Mittel gegen die Sentenzen:

A. In eigentlich processualische und andere Mittel. §. 2.

B. In suspensive und devolutive Rechtsmittel. §. 3.

III.

III. Von den einzelnen Arten der Mittel gegen die Sentenz :

- A. Von der Declaration. §. 4.
 - B. Von der Appellation. §. 5.
 - C. Von der Nullitätsquerel. §. 6.
 - D. Von der Supplication. §. 7.
 - E. Von der Leuterung. §. 8.
 - F. Von der Revision. §. 9.
 - G. Von der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand. §. 10.
 - H. Von der Syndicatsklage. §. 11.
 - I. Von dem Recurs an den Landesherrn. §. 12.
-

Zwey und vierzigstes Capitel.

Von dem Gange der Maschine selbst, und dem Ineinandergreifen der darin in Activität befindlichen Theile, und zwar nach der regelmässigen oder modellmässigen Processart.

- I. Einleitung. §. 1.
 - II. Darstellung dieser Processart, nach Ordnung und Folge des Geschäftsganges. §. 2.
-

Drey und vierzigstes Capitel.

Von dem Gange der Maschine selbst, und dem Ineinandergreifen der darin in Activität befindlichen Theile, und zwar nach einer Processart, die mehr oder weniger von dem Modelle abweicht.

I. Einleitung. §. 1.

II. Darstellung dieser mehr oder weniger anomalen Processarten *). §. 2.

*) Der Inhalt der im Cap. 38 — 41. angeführten Titel des Hellfeldischen Lehrbuchs bezieht sich zum Theil mit auf gegenwärtiges 42. und 43. Capitel.

Directorium

zur Vergleichung der *Hellfeldischen*
Jurisprudentia forensis mit gegenwärtigem
Entwurfe eines Systems des Pandectenrechts.

Anm. l. bedeutet Buch, t. Titel, c. Capitel.

HELLFELD		Entwurf
l.	t.	
1	1	de iustitia et iure
—	—	and 6 folg Stellen
—	—	c. 3. §. 2.
—	—	c. 3. §. 3.
—	—	c. 4. §. 1.
—	—	c. 4. §. 16.
—	—	c. 8. §. 3 — 6.
—	—	c. 6. §. 13.
—	2	de origine iuris.
—	—	and 2 folg Stellen
—	—	c. 2. §. 1.
—	—	c. 2. §. 2.
—	3	de LL. Scris. et longa consuetud.
—	—	and 2 folg. Stellen
—	—	c. 4. §. 2.
—	—	c. 4. §. 1.
—	4	de constitutionibus principum
—	5	de statu hominum
—	6	de his, qui sunt sui vel alieni iuris
—	—	and 6 folg. Stellen
—	—	c. 6. §. 2.
—	—	c. 6. §. 9 c. 6. §. 9 — 11.
—	—	c. 26. §. 9 — 11.
—	—	c. 26. §. 1 — 11.
—	—	c. 26. §. 4.
—	—	c. 26. §. 13.
—	7	de adopt. emanc. et aliis modis q. p. p. l.
—	—	c. 26. §. 13.
—	—	c. 26. §. 1 — 11.
—	—	l. 1.

1.	1.		
1	8	de rerum divisione et qualitate	an d. 3 folg. Stell.
—	—	§. 163 — 174.	c. 7. §. 13 — 20.
—	—	§. 175 — 178.	c. 11. §. 3 — 7.
—	—	§. 179 — 182.	c. 10.
—	9	de senatoribus	c. 2. §. 3.
—	10	de officio consulis	c. 2. §. 3.
—	11	de officio praefecti praetorio	c. 2. §. 3.
—	12	de officio praefecti urbi	c. 2. §. 3.
—	13	de officio quaestoris	c. 2. §. 3.
—	14	de officio praetorum	c. 2. §. 3.
—	15	de officio praefecti vigilum	c. 2. §. 3.
—	16	de officio proconsulis et legati	c. 2. §. 3.
—	17	de officio praefecti Augustalis	c. 2. §. 3.
—	18	de officio praesidis	c. 2. §. 3.
—	19	de officio procuratoris caesaris vel ration.	c. 2. §. 3.
—	20	de officio iuridici	c. 2. §. 3.
—	21	de officio eius, cui mandata est iurisdictio	c. 2. §. 3.
—	22	de officio assessorum	c. 2. §. 3.
2	1	de iurisdictione	c. 38. §. 2.
—	2	quod quisque iuris in alterum sit, u. i. e. i. u.	c. 36. §. 3.
—	—	§. 212 — 216.	c. 2. §. 3.
—	3	si quis ius dicenti non obtemperaverit	c. 39. §. 17.
—	4	de in ius vocando	c. 39. §. 11.
—	5	si quis in ius vocatus n. i. f. q. c. v. q. e. e. n. d.	c. 39. §. 11.
—	6	in ius vocati ut eant, aut satis v. c. d.	c. 39. §. 11. 15.
—	7	ne quis eum, qui in ius voc., vi eximat	c. 39. §. 11.
—	8	qui satisfacere cogantur v. i. p. v. f. p. c.	c. 39. §. 15.
—	—	§. 242 — 244. §. 245 — 249.	c. 27. §. 9.
—	9	si ex noxali causa agatur	c. 2. §. 3.
—	10	de eo, per quem factum erit, q. q. i. i. f. f.	c. 39. §. 11.
—	11	si quis cautionibus in iud. f. c. f. n. o.	c. 39. §. 17.
—	12	de ternis dilationibus et div. temp.	an d. 2 folg. Stellen
—	—	§. 261 — 264.	c. 38. §. 3.
—	—	§. 265 — 269.	c. 39. §. 14.
2	13	de edendo	an d. 6 folg. Stellen
—	—	§. 270. 286.	c. 25. §. 51.
—	—	§. 271. 278 — 283.	c. 39. §. 3.
—	—	§. 272 — 277. 284.	c. 37. §. 2.
—	—	§. 284.	c. 39. §. 12.
—	—	§. 285.	c. 39. §. 11.
—	—	§. 286.	c. 39. §. 6.
—	14	de pactis	an d. 11 folg. Stell.
—	—	§. 287 — 305.	c. 9.
—	—	§. 293 — 302.	c. 8. §. 12.
—	—	§. 306 — 317. 343. 344.	c. 18. §. 1.
—	—	§. 318 — 333.	c. 8.
—	—	§. 334. 335.	c. 9. §. 17.
—	—	§. 336.	c. 9. §. 18.
—	—	§. 337. 338.	c. 9. §. 16.
—	—	§. 340.	c. 23. §. 5.
—	—	§. 341.	c. 27. §. 10.

HELLFELD

Entwurf

1.	t		
2	14	§ 342.	c. 22. §. 1.
—	—	§. 344	c. 4. §. 16.
—	15	de transactionibus	c. 19. §. 11. c. 36. §. 6.
3	1	de postulando	c. 38. §. 7.
—	2	de his, qui notantur infamia	c. 6. §. 24.
—	3	de procuratoribus et defensoribus	c. 38. §. 7.
—	—	§. 387 — 389.	c. 19. §. 4.
—	4	quod quisque univ. nom. vel c. e. agatur	c. 38. §. 7.
—	5	de negotiis gestis	c. 25. §. 13.
—	6	de calumniatoribus	c. 25. §. 16.
4	1	de in integrum restit. ionibus	c. 25. §. 39 — 49.
—	2	quod in tua causa gestum erit	c. 25. §. 15.
—	3	de dolo malo	c. 25. §. 32. 46.
—	4	de minoribus XXV. annis	c. 25. §. 44.
—	5	de capite minutis	c. 6.
—	6	ex quibus causis maiores XXV. a. i. i. r.	c. 25. §. 47.
—	—	§. 471. 472.	c. 25. §. 49.
—	7	de alienatione iudicii mut. c. facta	c. 25. §. 48.
—	8	de receptis et qui arbitr. rec. ut s. d.	c. 19. §. 12. c. 36. §. 8.
—	9	nautae, caupones, stabul. ut rec. rest.	c. 25. §. 30.
5	1	de iudiciis et ubi quisque a. v. c. d.	an d. 8 folg. Stellen
—	—	§. 495	c. 38. §. 3.
—	—	§. 496.	c. 39. §. 2.
—	—	§. 499 — 504.	c. 39. §. 3.
—	—	§. 505 — 509.	c. 38. §. 4.
—	—	§. 510 — 526.	c. 38. §. 3.
—	—	§. 527 — 532.	c. 38. §. 4.
—	—	§. 533.	c. 25. §. 9. 10.
—	—	§. 534.	c. 39. §. 13.
—	2	de inofficioso testamento	an d. 3 folg. Stellen
—	—	§. 535 — 542.	c. 28.
—	—	§. 543 — 551.	c. 30. §. 9.
—	—	§. 552 — 561.	c. 37. §. 17.
—	3	de hereditatis petitione	c. 32. §. 25. c. 37. §. 17.
—	4	si pars hereditatis petatur	c. 32. §. 25. c. 37. §. 17.
—	5	de possessoria hereditatis petitione	c. 32. §. 25. c. 37. §. 17.
—	6	de fideicom. hered. petit.	c. 32. §. 25. c. 37. §. 17.
6	1	de rei vindicatione	c. 12. §. 4 — 12.
—	—	§. 578. 579.	c. 13. §. 1 — 5.
—	—	§. 580 — 582.	c. 13. §. 8.
—	—	§. 583 — 587.	c. 37. §. 7.
—	—	§. 588 — 590. 592.	c. 7. §. 13 — 20.
—	—	§. 591. 592.	c. 37. §. 7.
—	2	de publiciana in rem actione	c. 12. §. 4 — 12.
—	—	§. 595 — 599	c. 37. §. 8.
—	3	si ager vectigalis i. e. emphyt. petatur	c. 12. §. 10. c. 19. §. 5.
7	1	de usufructu et quemadm. quis n. f.	c. 14.
—	2	de usufructu adcrecendo	c. 14.
—	3	quando dies usufr. legati cedat	c. 14.
—	4	quib. modis usufr. vel usus amitt.	c. 14.
—	5	de usufr. earum rerum, q. u. c. v. m.	c. 14.

1.	1.		
7	6	si ususfr. pet. vel ad alium pert. neg.	c. 14.
—	7	de operis servorum	c. 2 §. 3.
—	8	de usu et habitatione	c. 14.
—	9	usufructuarius quemadmod. careat	c. 14.
8	1	de servitutibus	c. 14.
—	2	de servitutibus praed. urban.	c. 14.
—	—	661 — 683.	c. 14. §. 9 — 20.
—	3	de servitutibus praed. rust.	c. 14.
—	4	communio praed. urb. et rust.	c. 14.
—	5	si servitus vindic. v. a. a. p. n.	c. 14. c. 37. §. 9.
—	6	quemadmodum servit. amitt.	c. 14.
9	1	si quadrupes pauperiem fec. dic.	c. 25. §. 19.
—	2	ad legem Aquiliam	c. 25. §. 19.
—	3	de his qui effuderint vel deiecerint	c. 25. §. 22.
—	—	§. 710	c. 25. §. 23.
—	4	de noxalibus actionibus	c. 2. §. 3. c. 25. §. 19.
10	1	finium regundo nm	c. 25. §. 25.
—	2	familiae herciscundae	c. 25. §. 26. c. 32. §. 14.
—	3	de communi dividundo	c. 25. §. 24.
—	4	ad exhibendum	c. 25. §. 52.
11	1	de interrog. in iure fac. et int. act.	c. 39. §. 10.
—	2	de quibus ad eund. iud. eatur	c. 38. §. 3. c. 39. §. 13.
—	3	de ferro corrupto	c. 2. §. 3.
—	4	de fugitivis	c. 2. §. 3.
—	5	de aleatoribus	c. 19. §. 13.
—	6	si mentor falsum modum dixerit	c. 2. §. 3. c. 25. §. 35.
—	7	de religiosis et sumtib. fun. et u. f. d. l.	c. 2. §. 3. c. 25. §. 36.
—	8	de mortuo inferendo et sepulchro aedif.	c. 2. §. 3. c. 10.
12	1	de rebus creditis	an d. 3 folg. Stellen
—	—	§. 776 — 785.	c. 20. §. 3.
—	—	§. 786 — 788.	c. 21. §. 2.
—	—	§. 789 — 795.	c. 27. §. 10.
—	2	de iureiurando f. vol. f. nec. f. iud.	c. 36. §. 7. c. 39. §. 7.
—	—	§. 808 — 810.	c. 39. §. 16.
—	3	de in litem iurando	c. 39. §. 7.
—	4	de condictione c. d. c. n. f.	c. 25. §. 15.
—	5	de condict. ob turp. vel iniust. c.	c. 25. §. 16.
—	6	de condictione indebiti	c. 25. §. 14.
—	7	de condictione sine causa	c. 25. §. 17.
13	1	de condict. furtiva	c. 25. §. 18.
—	2	de cond. ex lege	c. 25. §. 2 — 10.
—	3	de cond. triticaria	c. 25. §. 31.
—	4	de eo quod certo loco dari oport.	c. 25. §. 31.
—	5	de constituta pecunia	c. 22. §. 4.
—	6	commodati vel contra	c. 20. §. 1.
—	7	de pignoratitia actione	c. 22. §. 2.
—	—	§. 861.	c. 22. §. 3.
—	—	§. 869.	c. 23. §. 4.
—	—	§. 870.	c. 23. §. 12.
14	1	de exercitoria actione	c. 25. §. 27.
—	2	de lege Rhodia de iactu	c. 25. §. 29.
			l. 14.

HELLFELD

Entwurf

L.	t.		
14	3	de institoria actione	c. 25. §. 28.
—	4	de tributoria actione	c. 26. §. 9—12.
—	5	quod cum eo qui in aliena pot. est n. g. e. d.	c. 26. §. 9—12 c. 27. §. 8.
—	6	de Scto. Macedoniano	c. 27. §. 2.
15	1	de peculio	c. 26. §. 9—12.
—	2	quando de peculio actio annalis est	c. 26. §. 9—12.
—	3	de in rem verso	c. 25. §. 33.
—	4	quod iussu	c. 26. §. 9—12.
16	1	ad Sctum. Velleianum	c. 27. §. 3.
—	2	de compensationibus	c. 27. §. 17.
—	3	depositi vel contra	c. 20. §. 2.
17	1	mandati vel contra	c. 19. §. 4.
—	2	pro socio	c. 19. §. 3.
18	1	de contr. emt. et de pact. i. e. e. v. c. e. q. r. v. n. p.	c. 19. §. 1.
—	—	§. 982.	c. 23. §. 6.
—	—	§. 990—996.	c. 23. §. 9.
—	—	§. 997—999.	c. 23. §. 7. 8.
—	—	§. 1000.	c. 10. c. 23. §. 2 10. II.
—	2	de in diem additione	c. 23. §. 3.
—	3	de lege commissoria	c. 23. §. 4.
—	4	de heredit. vel act. vend.	c. 19. §. 1. c. 32. §. 24.
—	—	§. 1013—1015.	c. 32.
—	—	§. 1016.	c. 27. §. 31.
—	—	§. 1017—1025.	c. 27. §. 23—30.
—	5	de rescind. vendit. et quando lic. a. o. d.	c. 19. §. 1. c. 25. §. 40.
—	6	de periculo et commodo rei vend.	c. 19. §. 1.
—	7	de servis exportandis	c. 2. §. 3.
19	1	de act. emti et venditi	c. 19. §. 1.
—	2	locati conducti	c. 19. §. 2.
—	3	de aestimatoria	c. 20. §. 5.
—	4	de permutatione	and 2 folg. Stellen
—	—	§. 1069—1071.	c. 20. §. 6.
—	—	§. 1072—1075.	c. 21. §. 3.
—	5	de praefer. verbis et in factum actionibus	c. 20. §. 8. c. 25. §. 38. c. 37. §. 14.
20	1	de pignoribus et hypoth. e. q. e. c. e. d. p. e.	c. 15.
—	—	§. 1083—1085.	c. 22. §. 3 c. 37. §. 10.
—	2	ex quib. caus. pignus v. hypoth. tac. contr.	c. 15.
—	3	quae res pignori vel hypoth. data obl. n. p.	c. 15.
—	4	qui potio. in pign. v. hyp. h. e. d. h. q. i. p. c. l. f.	c. 15.
—	5	de distractione pign. et hypothecar.	c. 15.
—	6	quib. modis pign. v. hypoth. solvitur	c. 14.
21	1	de aedilitio edicto	c. 19. §. 1. c. 25. §. 41.
—	2	de evictione et duplae stipul.	c. 27. §. 6.
—	—	§. 1121.	c. 23. §. 13.
—	3	de exc. rei vend. et trad.	c. 19. §. 1.
22	1	de usuris et fractibus et causa e. acc. e. mora	c. 7. §. 13—20.
—	2	de nautico foenore	c. 19. §. 14.
—	—	§. 1139. 1140.	c. 20. §. 4.
—	—	§. 1141.	c. 19. §. 15.
—	—	§. 1142.	c. 19. §. 16.

l.	t.		
22	2	§. 1143.	c. 19. §. 14.
—	3	de probat et praesumptionibus	c. 8 §. 3—6 c. 39. §. 4.
—	4	de fide instrumentorum	c. 8 §. 3—6 c. 30. §. 6.
—	—	§. 1171—1173.	c. 25. §. 51.
—	5	de testibus	c. 8 §. 3—6. c. 39. §. 5.
—	6	de iuris et facti ignorantia	c. 8. §. 14.
23	1	de sponsalibus	c. 24. §. 8—10.
—	2	de ritu nuptiarum	c. 24. §. 2—7.
—	—	§. 1209—1214.	c. 6. §. 22.
—	3	de iure dotium	c. 24. §. 11—15.
—	—	§. 1239.	c. 21. §. 2.
—	4	de pactis dotalibus	c. 24. §. 11—15.
—	5	de fundo dotali	c. 24. §. 11—15.
24	1	de donationibus inter virum et ux.	c. 19. §. 6—10.
—	2	de divortiis et repudiis	c. 24. §. 4. 10.
—	3	soluto matrim. dos quemadmodum pet.	c. 24. §. 15.
25	1	de impensis in res dot. factis	c. 24. §. 15.
—	2	de actione rerum amotarum	c. 24. §. 2—7.
—	3	de agnosc. v. par. v. al. lib v patr. v. libertis	c. 26. §. 1—12.
—	4	de inspiciendo ventre custodiendoque p.	c. 24. §. 2—7.
—	5	si ventr. nom. mulier i p. m. e. p. d. m. a. a. t. e. d.	c. 32. §. 25.
—	6	si mulier ventris nom. in p. cal. c. e. dic.	c. 32. §. 25.
—	7	de concubinis	c. 2. §. 3. c. 24. §. 2—7.
26	1	de tutelis	c. 26. §. 15—24.
—	2	de testam. tutela	c. 26. §. 15—24. c. 30.
—	3	de confirmando tutore	c. 26. §. 15—24.
—	4	de tutoribus legitimis	c. 26. §. 15—24.
—	5	de tutor et curat. dotis a. h. q. c. d. h.	c. 26. §. 15—24.
—	6	qui petant tutores c. cur. et ubi pet.	c. 26. §. 15—24.
—	7	de administ. et per. tut. et cur.	c. 26. §. 15—24.
—	8	de auctoritate et consensu tut. v. cur.	c. 26. §. 15—24.
—	9	quando ex facto tut. v. cur. min. a. v. c. p.	c. 26. §. 15—24.
—	10	de suspectis tut v. curat.	c. 26. §. 15—24.
27	1	de excusationibus	c. 26. §. 15—24.
—	2	ubi pupillus educ. v. mor. deb. e. d. a. i. p.	c. 26. §. 15—24.
—	3	de tutelae et rationibus distr. c. n. c. c. a.	c. 26. §. 15—24.
—	4	de contraria tut. et utili act.	c. 26. §. 15—24.
—	5	de eo qui pro tut. proue cur. neg. gessit	c. 26. §. 15—24.
—	6	quod falso tutore auct. gesium e. d.	c. 26. §. 15—24.
—	7	de fideiuss. et nominator. e. her. tut. e. cur.	c. 26. §. 15—24.
—	8	de magistratibus conveniendis	c. 26. §. 15—24.
—	9	de rebus eorum, qui sub tut. v. c. f. f. d. n. a.	c. 26. §. 15—24.
—	10	de cur. furioso et aliis ex ra min. datis	c. 26. §. 15—24.
28	1	qui test. fac. possunt e. q. t. f.	c. 29.
—	—	§. 1404—1407.	c. 30. §. 5.
—	2	de liberis et posth. hered. inst. et exher.	c. 30.
—	3	de iniusto, rupto, irrito facto test.	c. 33.
—	4	de his q. in test. delentur, ind. v. inscr.	c. 33.
—	5	de heredibus instituendis	c. 30.
—	—	§. 1436—1438.	c. 30. §. 6. 7.
—	—	§. 1439.	c. 30. §. 36.

HELLFELD

Entwurf

1.	t.		
28	6	de vulg. et pup. substitutione	c. 30. §. 13. c. 32. §. 6 — 12.
—	7	de conditionibus institutionum	c. 30. §. 12.
—	8	de iure deliberandi	c. 32. §. 10 — 12.
29	1	de testamento militis	c. 29. §. 4. c. 30. §. 37.
—	—	§. 1478.	c. 33.
—	—	§. 1483.	c. 29. §. 7.
—	2	de acqu. v. omitt. hereditate	c. 32.
—	—	§. 1498. 1499.	c. 32. §. 19 — 23.
—	3	testamenta quemadm. aper. insp. et describ.	c. 32. §. 7.
—	4	si quis omitta c. test. ab int. v. a. m. p. h.	c. 32. §. 16. 17.
—	5	de Scto. Silan. et Claud. quor. test. ne aper.	c. 2. §. 3.
—	6	si quis aliquem testari proh. v. coeg.	c. 33.
—	7	de iure codicillorum	and 3 folg. Stellen
—	—	§. 1509 — 1513.	c. 29. §. 6.
—	—	§. 1511.	c. 30. §. 4.
—	—	§. 1514 — 1516.	c. 33. §. 13.
30	0		
31	0	de legatis et fideicommissis	and 6 folg. Stellen
32	0		
—	—	§. 1517 — 1523. 1529.	c. 29. c. 30.
—	—	§. 1518. 1519.	c. 30. §. 15. 18.
—	—	§. 1524.	c. 32. §. 19 — 23.
—	—	§. 1524 — 1528.	c. 32.
—	—	§. 1525.	c. 32. §. 25.
—	—	§. 1528.	c. 32. §. 16. 17. c. 37. §. 17.
33	1	de annuis legat. et fideicommissis	c. 30. §. 21.
—	2	de usufr. et reditu et hab. et op. p. l. v. f. d.	c. 30. §. 22.
—	3	de servitute legata	c. 30. §. 23.
—	4	de dote praelegata	c. 30. §. 24.
—	5	de optione vel electione legata	c. 30. §. 25.
—	6	de tritico vino et oleo leg.	c. 30. §. 26.
—	7	de instruct. v. instruct. leg.	c. 30. §. 27.
—	8	de peculio legato	c. 30. §. 28.
—	9	de penu legata	c. 30. §. 29.
—	10	de supellectile legata	c. 30. §. 30.
34	1	de alimentis v. cibariis legatis	c. 30. §. 31.
—	2	de auro, arg. mundo, orn. ung. vest. e. stat. l.	c. 30. §. 32.
—	3	de liberatione legata	c. 30. §. 33.
—	4	de adimentis v. transfig. legatis	c. 33.
—	5	de rebus dubiis	and 3 folg. Stellen
—	—	§. 1558.	c. 33.
—	—	§. 1559.	c. 28. §. 5.
—	—	§. 1560.	c. 32.
—	6	de his q. poenae c. relinq.	c. 30. §. 34.
—	7	de regula Catoniana	c. 33.
—	8	de his quae pro non scriptis hab.	c. 33.
—	9	de his quae ut indignis auferuntur	c. 33.
35	1	de cond. et demonstr. et causis e. m. e. q. int. f.	c. 30. §. 12.
—	2	ad legem Falcidiam	c. 25. §. 14 c. 30. §. 8. c. 32 §. 25. l. 35.

l.	t.		
35	3	si cui plus q. p. leg. Falc. lic. leg. e. dicetur	c. 30. §. 8.
36	1	ad Scnm. Trebellianum	c. 30. c. 32.
—	—	§. 1581 — 1590.	c. 30. §. 35.
—	—	§. 1582.	c. 30. §. 2.
—	—	§. 1583.	c. 30. §. 10.
—	—	§. 1591 — 1594.	c. 30. §. 8.
—	2	quando dies legatorum v. fideic. cedat	c. 30. §. 12.
—	3	ut legat. v. fideic. servandor. c. cav.	c. 30. §. 12.
—	4	ut in possessionem leg. vel fid. c. esse lic.	c. 30. §. 12.
37	1	de bonorum possessionibus	c. 31. §. 13. c. 32. §. 4.
—	—	§. 1600.	c. 32. §. 25. c. 37.
—	2	si tabb. test. nullae extabunt	§. 17. 18.
—	3	de bon. poss. furioso, inf. m. f. c. competente	c. 31. §. 14.
—	4	de bon. poss. contra tabb.	c. 32. §. 7.
—	5	de legatis praest. c. tabb. B. P. petita	c. 31. §. 13.
—	6	de collatione bonorum	c. 31. §. 13.
—	7	de collatione dotis	c. 32. §. 15.
—	8	de coniungendis c. emanc. liberis	c. 32. §. 15.
—	9	de ventre in poss. mitt. et curat. eius	c. 31. §. 2 — 10.
—	10	de Carboniano edicto	c. 31. §. 15.
—	11	de B. P. secundum tabb.	c. 31. §. 14.
—	12	si a parente quis manum. sit	c. 31. §. 2 — 10.
—	13	de B. P. ex testamento militis	c. 29. §. 4. c. 31. §. 14.
—	14	de iure patronatus	c. 2. §. 3. c. 31. §. 11. 13.
—	15	de obsequiis parent. et patr. praest.	c. 2. §. 3. c. 26. §. 1 — 12.
38	1	de operis libertorum	c. 2. §. 3.
—	2	de bonis libertorum	c. 2. §. 3. c. 31. §. 11.
—	3	de libertis universitatum	c. 2. §. 3.
—	4	de assignandis libertis	c. 2. §. 3.
—	5	si quid in fraudem patroni fact. sit	c. 2. §. 3.
—	6	si tabb. testam. nullae ext. unde liberi	c. 31. §. 2 — 10.
—	7	unde legitimi	c. 31. §. 2 — 10.
—	8	unde cognati	c. 31. §. 2 — 10.
—	9	de successorio edicto	c. 32. §. 4.
—	10	de gradibus et adfin. et nomin. eorum	c. 6. §. 22.
—	11	unde vir et uxor	c. 31. §. 11.
—	12	de veteranorum et militum fusc.	c. 31. §. 11.
—	13	quibus non competat B. P.	c. 30. §. 6. 7.
—	14	ut ex LL. Sctis. B. P. detur	c. 32. §. 4.
—	15	quis ordo in B. P. servetur	c. 32. §. 4.
—	16	de suis et legitim. heredibus	c. 31. §. 2 — 10.
—	17	ad Sct. Tertull. et Orph. (success. legitima)	an d. 3 folg. Stellen
—	—	§. 1641. 1643 — 1656.	c. 31. §. 2 — 11.
—	—	§. 1657 — 1662.	c. 31. §. 11.
—	—	§. 1664 — 1669.	c. 29. §. 9. c. 32. §. 2-7.
39	1	de novi operis nunciatione	c. 10. c. 36. §. 4.
—	2	de damno inf. et suggrund. et protect.	c. 25. §. 20.
—	—	§. 1676.	c. 7. §. 6. c. 8. §. 12.
—	3	de aqua et aquae pluv. arc. actione	c. 7. §. 2. c. 12. §. 4.
—	—	—	— 12. c. 25. §. 37.

HELLFELD.

Entwurf

39	4	de publicanis et vectigal. et commissis	c. 2. §. 3.
—	5	de donationibus	c. 19. §. 6—10.
—	—	§. 1704.	c. 30. §. 9.
—	6	de m. c. donat. et capionibus	c. 19. §. 6—10. 29.
			§. 8. c. 30. c. 32. c. 33.
40	1	de manumissionibus	c. 2. §. 3.
—	2	de manumissis vindicta	c. 2. §. 3.
—	3	de manum. quae servis ad u. p. imponuntur	c. 2. §. 3.
—	4	de manumissis testamento	c. 2. §. 3.
—	5	de fidecommis. libertatibus	c. 2. §. 3.
—	6	de ademptione libertatis	c. 2. §. 3.
—	7	de statu liberis	c. 2. §. 3.
—	8	qui sine manumiss. ad libert. perven.	c. 2. §. 3.
—	9	qui et a quib. man. liberi n. f. e. a. L. A. S.	c. 2. §. 3.
—	10	de iure aureorum annulorum	c. 2. §. 3.
—	11	de natalibus restituendis	c. 2. §. 3.
—	12	de liberali causa	c. 2. §. 3.
—	13	quibus ad libertatem proclamare n. l.	c. 2. §. 3.
—	14	si ingenuus esse dicetur	c. 2. §. 2.
—	15	ne de statu defunctor. post quinq. quaer.	c. 13. §. 9—13.
—	16	de collusione detegenda	c. 2. §. 3.
41	1	de acquirendo rerum dominio	and. 3 folg. Stellen
—	—	§. 1726—1735.	c. 13. §. 6.
—	—	§. 1736—1746.	c. 13. §. 7.
—	—	§. 1743.	c. 25. §. 17. 18.
			c. 25. §. 52.
—	2	de acqu. v. amitt. possessione	c. 10.
—	3	de usurpationibus et usucapion.	c. 13. §. 9—13.
—	—	§. 1774—1776.	c. 15. §. 13.
—	4	pro emtore	c. 13. §. 9—13.
—	5	pro herede v. pro possessore	c. 13. §. 9—13.
—	6	pro donato	c. 13. §. 9—13.
—	7	pro derelicto	c. 13. §. 9—13.
—	8	pro legato	c. 13. §. 9—13.
—	9	pro dote	c. 13. §. 9—13.
—	10	pro suo	c. 13. §. 9—13.
42	1	de re iud. et de effect. sentent. et de interloc.	and. 5 folg. Stellen
—	—	§. 1784—1791.	c. 40. §. 2.
—	—	§. 1792.	c. 25. §. 42. 43. c. 41.
—	—	§. 1792. 1793.	c. 40. §. 3.
—	—	§. 1794—1796.	c. 40. §. 4.
—	—	§. 1797.	c. 40. §. 3.
—	2	de confessis	c. 39. §. 8.
—	3	de cessione bonorum	c. 27. §. 7. c. 40. §. 4.
—	—	§. 1808.	c. 27. §. 8.
—	4	quibus ex causis in possess. eatur	c. 40. §. 4.
—	5	de rebus auctor. iudicis possidendis	c. 40. §. 4.
—	6	de separationibus	c. 40. §. 4.
—	7	de curatore bonis dando	c. 40. §. 4.
—	8	quae in fraudem cred. f. sunt ut rest.	c. 40. §. 4.
43	1	de interdictis f. extr. act. q. p. h. comp.	c. 10.

l.	t.		
43	2	quorum bonorum	c. 10. c. 32. §. 25. c. 37. §. 18.
—	3	quod legatorum	c. 10. c. 32. §. 25. c. 37. §. 18.
—	4	ne vis fiat ei qui in poss. missus est	c. 10.
—	5	de tabb. exhibendis	c. 10. c. 32. §. 25. c. 37. §. 18.
—	6	ne quid in loco sacro fiat	c. 10.
—	7	de locis et itineribus publicis	c. 10.
—	8	ne quid in loco publ. v. itinere fiat	c. 10.
—	9	de loco publico fruendo	c. 10.
—	10	de via publica, et si q. i. e. f. e. d.	c. 10.
—	11	de via publ. et itinere publ. reficiendo	c. 10.
—	12	de fluminibus, ne quid i. f. p. r. e. f. q. p. n.	c. 10.
—	13	ne quid in flum. publ. fiat, q. a. a. f. a. u. p. a. e. f.	c. 10.
—	14	ut in flum. publ. navigare liceat	c. 10.
—	15	de ripa munienda	c. 10.
—	16	de vi et vi armata	c. 10.
—	17	uti possidetis	c. 10.
—	18	de superficiebus	c. 10. c. 12. §. 11.
—	—	§. 1858.	c. 10.
—	19	de itinere actuque privato	c. 10.
—	20	de aqua quotid. et aestiva	c. 10.
—	21	de rivis	c. 10.
—	22	de fonte	c. 10.
—	23	de cloacis	c. 10.
—	24	quod vi aut clam	c. 10.
—	25	de remissionibus	c. 10.
—	26	de precario	c. 10. c. 20. §. 7.
—	—	§. 1869.	c. 10.
—	27	de arboribus caedendis	c. 10.
—	28	de glande legenda	c. 10.
—	29	de libero homine exhibendo	c. 10.
—	30	de liberis exhib. item ducendis	c. 10.
—	31	de utrubi	c. 10.
—	32	de migrando	c. 10.
—	33	de Salviano interdicto	c. 10. c. 15.
44	1	de exceptt. praescriptt. et praeiud.	c. 37. §. 20. c. 39 § 3.
—	2	de exc. rei iudicatae	c. 37. §. 20.
—	3	de diversis temporal. praescr. e. a. p.	c. 13 § 9-13. c. 37. §. 20.
—	4	de doli mali et metus exc.	c. 25. §. 32. c. 37. §. 20.
—	5	quarum rerum actio non datur	c. 37. §. 20.
—	6	de litigiosis	c. 37. §. 20.
—	7	de obligatt. et actionibus	c. 16. c. 37.
45	1	de verborum obligationibus	c. 18.
—	2	de duobus reis constituendis	c. 27. §. 4.
—	3	de stipulatione servorum	c. 2. §. 3.
46	1	de fideiussoribus et mandator.	c. 22. §. 1.
—	2	de novationibus et delegation.	c. 27. §. 18.
—	—	§. 1920.	c. 16. §. 10.
—	—	§. 1924. 1925.	c. 27. §. 32.

HELLFELD

Entwurf

1.	t.		
46	2	§. 1926.	c. 19. §. 4.
—	3	de solutionibus et liberationibus	c. 16.
—	—	§. 1933.	c. 21. §. 2.
—	4	de acceptilatione	c. 27. §. 16.
—	5	de stipulationibus praetoriis	c. 27. §. 10.
—	6	rem pup. vel adolesc. salvam fore	c. 26. §. 15 — 24.
—	7	iudicatum solvi	c. 27. §. 10.
—	8	ratam rem haberi et de ratiab.	c. 27. §. 10.
47	1	de delictis privatis	c. 2. §. 3.
—	2	de furtis	c. 2. §. 3.
—	3	de tigno iuncto	c. 2. §. 3.
—	4	si is qui test. liber. e. i. e. p. m. d. a. a. h. f. a. c. q. d.	c. 2. §. 3.
—	5	furti adversus nautas, caupones, stab.	c. 2. §. 3.
—	6	si familia furtum fecisse dicatur	c. 2. §. 3.
—	7	arborum furtim caesarum	c. 2. §. 3.
—	8	de vi bonorum rapt. et de turba	c. 2. §. 3.
—	9	de incendio, ruina, naufr. rate, nave expugn.	c. 2. §. 3.
—	10	de iniuriis et famosis libellis	c. 2. §. 3. c. 25. §. 21.
—	11	de extraordinariis criminibus	c. 2. §. 3.
—	12	de sepulchro violato	c. 2. §. 3.
—	13	de concussione	c. 2. §. 3.
—	14	de abigeis	c. 2. §. 3.
—	15	de praevaricatione	c. 2. §. 3.
—	16	de receptatoribus	c. 2. §. 3.
—	17	de furibus balneariis	c. 2. §. 3.
—	18	de effractoribus et expilatoribus	c. 2. §. 3.
—	19	expilatae hereditatis	c. 2. §. 3.
—	20	stellionatus	c. 2. §. 3.
—	21	de termino moto	c. 2. §. 3.
—	22	de collegiis et corporibus	c. 2. §. 3. c. 6. §.
—	23	de popularibus actionibus	12 — 18.
48	1	de publicis iudiciis	c. 37. §. 2.
—	2	de accusationibus et inscriptionibus	c. 2. §. 3.
—	3	de custodia et exhibitione reorum	c. 2. §. 3.
—	4	ad legem Juliam maiestatis	c. 2. §. 3.
—	5	ad legem Juliam de adulteriis coercendis	c. 2. §. 3.
—	6	ad legem Juliam de vi publica	c. 2. §. 3.
—	7	ad legem Juliam de vi privata	c. 2. §. 3.
—	8	ad legem Cornel. de sicariis et ven.	c. 2. §. 3.
—	9	de lege Pompeia de parricidiis	c. 2. §. 3.
—	10	de lege Cornel. de falsis et de Scto. Libon.	c. 2. §. 3.
—	11	de lege Julia repetundarum	c. 2. §. 3.
—	12	de lege Julia de annona	c. 2. §. 3.
—	13	ad leg. Jul. peculatus, et de sacril. et ref.	c. 2. §. 3.
—	14	de lege Julia de ambitu	c. 2. §. 3.
—	15	de lege Fabia de plagiariis	c. 2. §. 3.
—	16	ad Sct. Turpillianum et de abolition. crim.	c. 2. §. 3.
—	17	de requirendis vel absentibus damnandis	c. 2. §. 3.
—	18	de quaestionibus	c. 2. §. 3.

l.	t.		
48	19	de poenis	c. 2. §. 3.
—	20	de bonis damnatorum	c. 2. §. 3.
—	21	de bonis eor. q. a. sent. v. m. f. c. v. a. c.	c. 2. §. 3.
—	22	de interdictis et relegatis et deportat.	c. 2. §. 3.
—	23	de sententiam passis et restitutis	c. 2. §. 3.
—	24	de cadaveribus punitorum	c. 2. §. 3.
49	1	de appellationibus et relationibus	c. 41.
—	2	a quibus appellare non licet	c. 41.
—	3	quis et a quo appelletur	c. 41.
—	4	quando appellandum sit et intra q. t.	c. 41.
—	5	de appellationibus recip. vel non.	c. 41.
—	6	de libellis dimissoriis qui apostoli dic.	c. 41.
—	7	nihil innovari appellatione interp.	c. 41.
—	8	quae sentent. sine appell. rescindantur	c. 41.
—	9	an per alium causae appell. reddi possunt	c. 41.
—	10	si tutor. v. curator magistratus creatus app.	c. 41.
—	11	eum qui appellav. in provincia defendi	c. 41.
—	12	apud eum a quo opp. aliam c. a. c.	c. 41.
—	13	si pendente appellatione mors interv.	c. 41.
—	14	de iure fisci	c. 2. §. 3. c. 7. §. 14.
—	15	de captivis et de postlim. et red. ab h.	c. 2. §. 3.
—	—	§. 2138.	c. 13. §. 6.
—	16	de re militari	c. 2. §. 3.
—	17	de castrensi peculio	c. 26. §. 9 — 12.
—	18	de veteranis	c. 2. §. 3.
50	1	ad municipalem et de incolis	c. 2. §. 3.
—	2	de decurionibus et filiis eorum	c. 2. §. 3.
—	3	de albo scribendo	c. 2. §. 3.
—	4	de muneribus et honoribus	c. 2. §. 3.
—	5	de vacatione et excusatione munerum	c. 2. §. 3.
—	6	de iure immunitatis	c. 2. §. 3.
—	7	de legationibus	c. 2. §. 3.
—	8	de administr. rerum ad civitates pertinent.	c. 2. §. 3. c. 6. §. 12 — 18.
—	9	de decretis ab ordine faciendis	c. 2. §. 3.
—	10	de operibus publicis	c. 2. §. 3.
—	11	de nundinis	c. 2. §. 3.
—	12	de pollicitationibus	c. 17. §. 4.
—	13	de extraord. cognitionibus c. f. i. l. f. f. d.	c. 38. §. 5.
—	14	de proxenetis	c. 19. §. 2.
—	15	de censibus	c. 2. §. 3.
—	16	de verborum significatione	passim.
—	17	de diversis regulis iuris	passim.



Seidensticker, Johann Anton Ludwig,

Entwurf eines Systems des Pandectenrechts zu Vorlesungen

Jena 1807

J.rom.c. 299 ma

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10623977-0